Nr. 27 /28 | 24. Juni bis 7. Juli 2018

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

2 | Fronleichnam

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

3 Ausgebremst
Einige Reformen in der katholischen Kirche werden noch dauern

4 «Über den Horizont hinausschauen»
Dekan Alfredo Sacchi hat 26 Jahre das Schiff des Dekanats Zug gelenkt

6 Digitalisierung
Parallelen zwischen Gott und Internet – und Projektionsflächen

EDITORIAL

von Jacqueline Meier
Pastoralassistentin
Oberwil

TOTAL ERLEDIGT!

«Eifach nümm im Juni!» Das habe ich in den vergangenen Wochen oft gehört und es auch selber gedacht. Die Aussicht auf Sommerferien lässt im Juni noch kaum jemanden jubeln. Dafür bricht so manchem der Schweiss aus, nicht ob der sommerlichen Temperaturen, sondern beim Blick auf all das, was noch erledigt werden will, bevor das grosse Sommerloch den geschäftigen Alltag verschlingt und Erholung bringt – notabene erst nachdem auch der Ferienstau überstanden ist. Nur im November geht es ähnlich strub zu und her. Man will Weihnachten geniessen und keine Altlasten ins neue Jahr schleppen. Ist dann alles erledigt, ist man es selber auch, und zwar alle Jahre wieder. Dabei wüssten wir es doch besser! Kann es also sein, dass wir einfach nicht entspannen können, wenn nicht alles getan ist? Kann es sein, dass wir es nicht aushalten, auch einmal etwas unerledigt zu lassen? Ist es so wichtig, die Wohnung für die Ferien klinisch rein zu hinterlassen? Spätestens nämlich, wenn sich nach der Heimkehr der Sand aus dem Ferienkoffer im ganzen Haus verteilt, wird klar, der Stress hat sich nicht gelohnt. Vielleicht sollten wir uns daher nicht fragen, was alles noch erledigt werden muss, sondern viel eher, was auch noch ein bisschen liegen bleiben darf. Allen eine wunderbare und erholsame Sommerzeit!

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Fronleichnam

Jedes Jahr an Fronleichnam wird in den meisten Zuger Pfarreien die Eucharistie nicht in der Kirche, sondern unter freiem Himmel gefeiert, sei dies an idyllischen Plätzen wie im Chamer Villette-Park oder im Oberägerer Birkenwäldli. Andere, wie Zug, feiern auf Plätzen mitten im Zentrum, so auf dem Landsgemeindeplatz Zug. In **Rotkreuz,** siehe Fotos, versammelte sich die Feiergemeinschaft auf dem Dorfmattplatz zu einem feierlichen Gottesdienst mit Rolf Schmid und Roger Kaiser. Anschliessend zog die Prozession zurück in die Pfarrkirche zum Schlusssegen.

Fronleichnam gehört zu den katholischen Feiertagen, deren Hintergrund heute leider oft gar nicht mehr bekannt ist. An Fronleichnam bringen die Katholiken öffentlich ihren Glauben zum Ausdruck, dass Gott in Brot und Wein mitten unter ihnen ist. Das «Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi» wurde von Papst Urban IV. 1264 offiziell als Fest für die ganze Kirche eingeführt. Es geht zurück auf eine Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich im Jahr 1209. Etwa 1270 gab es erstmals eine Fronleichnamsprozession, und zwar durch die Strassen von Köln.

• RE/KATH.CH

Foto: Hans Galliker

Ausgebremst

Einige Reformen in der katholischen Kirche werden noch dauern

In den letzten Tagen kamen Meldungen aus dem Vatikan, die wenig Hoffnung auf baldige Reformen in den Bereichen Frauenordination und Kommunion für nicht-katholische Ehepartner hinterliessen.

FRAUENORDINATION

Das Nein der katholischen Kirche zur Priesterweihe für Frauen gehöre zum unfehlbaren Lehramt der Kirche. Das erklärte der Leiter der Glaubenskongregation, Erzbischof Luis Ladaria, in einem ausführlichen Beitrag der Vatikanzeitung «Osservatore Romano». In einigen Ländern gebe es bis heute Zweifel an der entsprechenden Aussage Papst Johannes Pauls II., der in seinem Schreiben «Ordinatio sacerdotalis» von 1994 erklärt hatte, «dass die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und dass sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben». Daher bekräftige die Glaubenskongregation, «dass es sich um eine Wahrheit handelt, die zum Glaubensgut der Kirche gehört». Ladaria wies ausserdem darauf hin, dass sowohl Benedikt XVI. (2005–2013) wie auch Papst Franziskus in seinem Schreiben «Evangelii gaudium» die Lehre von Johannes Paul II. bekräftigt hätten.

KOMMUNION FÜR NICHT-KATHOLISCHE EHEPARTNER

Der Vatikan lehnt die von den deutschen Bischöfen mehrheitlich beschlossene Handreichung zum Kommunionempfang von nicht-katholischen Ehepartnern in ihrer bisherigen Form ab. Das Dokument werfe eine Reihe von ungelösten Problemen von erheblicher Tragweite auf, heisst es in einem Brief von Erzbischof Luis Ladaria an den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx. Wörtlich schreibt der Präfekt der Glaubenskongregation, Papst Franziskus sei zu dem Schluss gekommen, «dass das Dokument noch nicht zur Veröffentlichung reif ist».

Die Frage, ob nicht-katholische Ehepartner die Kommunion empfangen könnten, betreffe die Kirche als Ganzes und habe Auswirkungen auf die ökumenischen Beziehungen zu anderen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften, heisst es in Ladarias Schreiben. Weiter verweist er auf die entsprechenden Regelungen des Kirchenrechts. Dort heisst es in Canon 844, dass die Sakramente nur Katholiken gespendet werden dürfen. Eine Ausnahme gestattet das Kirchenrecht lediglich bei Todesgefahr oder einer anderen «schweren Notlage». Ein Urteil darüber obliege letztlich dem Ortsbischof.

Die deutschen Bischöfe hatten sich im Februar mit Dreiviertel-Mehrheit auf die Handreichung geeinigt, wonach nicht-katholische Ehepartner im Einzelfall zur Kommunion zugelassen werden können. Sieben Bischöfe mit dem Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki an der Spitze baten daraufhin schriftlich den Vatikan um Klarstellung, ob eine solche Regelung überhaupt von einer einzelnen Bischofskonferenz beschlossen werden kann.

Der Vatikan verwies den Konflikt zunächst an die deutschen Bischöfe zurück. Bischof Reinhard Marx äusserte sich zuletzt zuversichtlich, dass er und seine Amtsbrüder bei einem ihrer nächsten Treffen zu einer einvernehmlichen Lösung finden würden.

• KATH.CH

KURZ & BÜNDIG

BERGEINSATZ

Mindestens 950 Freiwillige werden in den kommenden Monaten im Schweizer Berggebiet benötigt. Über 100 Bergbauernfamilien aus der ganzen Schweiz haben bei Caritas Schweiz ein Gesuch eingereicht. Wer eine Bergbauernfamilie tatkräftig unterstützen will, kann einen ein- oder mehrwöchigen Bergeinsatz leisten. Mitmachen können alle, die über 18 Jahre alt, motiviert und gesund sind.

Im letzten Jahr haben 872 Freiwillige bei 112 Bergbauernfamilien angepackt.

Infos/Anmeldung: www.bergeinsatz.ch

KOLUMNE

von +Felix Gmür

Bischof von Basel

FERIEN IN ZEITEN DES KLIMWANDELS

Sommerzeit ist für viele Ferienzeit. Zeit, die Koffer zu packen und fremde Länder zu bereisen. Beim Reisen lassen wir den Alltag hinter uns und öffnen unsere Augen für die vielfältige Schönheit der Schöpfung, fremder Kulturen und anderer Menschen.

So schön das Reisen auch ist und so gut es uns allen tut, der jährlich rasant steigende Reisetourismus hat leider auch seine Schattenseiten. Neueste, breit angelegte Studien der Universität Sydney zeigen, dass der durch Tourismus verursachte CO_2-Ausstoss dreimal so hoch ist wie bisher angenommen. Dass unser Lebensstil die Umwelt und damit auch viele Menschen bedroht, wissen wir alle. Ebenso, dass das Phänomen der Migration nicht nur, aber auch mit dem Klimawandel zusammenhängt. Unbequem ist dagegen, darüber nachzudenken – geschweige denn konkrete Konsequenzen daraus zu ziehen. Diese sind jedoch dringend notwendig, damit auch künftige Generationen auf diesem schönen Planeten leben – und hoffentlich auch reisen – können.

Ein absoluter Verzicht auf Mobilität ist weder umsetzbar noch erstrebenswert. Doch die grosse Umweltbelastung durch den Tourismus könnte mittels einer ökologisch achtsamen Ferienplanung beachtlich eingeschränkt werden. Viele Destinationen im Nahverkehr lassen sich auch mit dem ÖV oder auf dem Landweg erreichen. Und manchmal reichen auch schon kurze Reisedistanzen, um das Ferienfeeling zu geniessen.

«Über den Horizont hinausschauen»

Dekan Alfredo Sacchi hat 26 Jahre das Schiff des Dekanats Zug gelenkt

Das Dekanat Zug gibt es per 31. Juli 2018 in dieser Form nicht mehr. Es wird in eine neue Struktur überführt. Deshalb tritt Dekan Alfredo Sacchi auf dieses Datum hin in den Ruhestand. Zumindest teilweise.

Pfarreiblatt: Es ist fast ein bisschen wie Pensionierung, was da auf Sie zukommt. Wie fühlt sich das an?

ALFREDO SACCHI > Es sind zwiespältige Gefühle. Auf der einen Seite spüre ich mein Alter und nehme wahr, dass es jetzt Zeit ist, abzugeben, weiterzugeben ... Auf der anderen Seite bewegt es mich nach wie vor sehr, was in der katholischen Kirche des Kantons Zug geht, nicht geht, was man noch machen könnte, was noch Zeit braucht ... Das ist mir in Fleisch und Blut übergegangen und gehört zu meinem Alltag. Es lässt sich nicht einfach abstellen ...

Doch es wird auch Raum geben für anderes. Das «gluschtet» mich auch, und das ist die freudige Seite. Ich hoffe zumindest, dass das so sein wird. Ich möchte nicht den Dekan abgeben und dann ins Grab sinken. Ich will noch andere Facetten von Leben und Engagement pflegen können. Einiges allerdings bleibt.

Was bleibt?

Ich werde vorerst – bis Markus Burri diese Funktion per Ende September übernimmt – die Leitung Fachstellen/Spezialseelsorge beibehalten. Weiterhin werde ich priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei Steinhausen sein. Dann bleibt die Leitung der Arbeitsgruppe für die Gestaltung des Messe-Auftritts der Katholischen Kirche Zug sowie das Amt des Domherrn. In dieser Funktion werde ich auch in Zukunft als Firmspender unterwegs sein – eine Herausforderung, aber auch eine grosse Bereicherung.

Worin besteht die Herausforderung?

Darin, dass man die Botschaft Jesu Jugendlichen und jungen Erwachsenen so nahebringen kann, dass sie berührt werden.

Da reicht es also nicht, einfach etwas aus der Tasche zu ziehen, was an andern Orten schon mal funktioniert hat?

Es sind immer einzelne Persönlichkeiten, die ich ansprechen und auf die ich eingehen möchte. Die Firmgruppen gehen ganz unterschiedliche Wege, arbeiten mit unterschiedlichen Bildern. Die einen sind weiter, andere näher bei Jesus von Nazareth. Und junge Menschen haben auch unterschiedliche Erwartungen von der Stärkung durch den Geist.

Und was empfinden Sie an dieser Tätigkeit als besondere Bereicherung?

Es ist so spannend, was für verschiedenartige Bilder diese jungen Menschen in sich tragen, weil sie in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung, ihre familiäre Tradition, ihre Ziele und das, was sie bewegt, an so unterschiedlichen Orten stehen. Davon geben sie in den Gesprächen mit mir etwas Preis. Ich fordere sie natürlich auch dazu heraus. Da ergibt sich jeweils ein total farbiges Bild mit unzähligen Akzenten und Facetten.

«CHRIST/-IN SEIN HEISST, SICH FÜR EINE MENSCHLICHE GESELLSCHAFT EINZUSETZEN.»

Wenn Sie auf die Firmanden schauen, gibt Ihnen das Hoffnung für die Kirche der Zukunft?

Ja, oft gibt es Hoffnung. Es gibt junge Menschen, die sagen mir, dass Gott zu ihrem Leben gehört und dass er ihnen Vertrauen gibt. Andere wieder berichten, dass sie nicht so recht wissen, was sie mit dieser Kirche, dem Glauben und diesem Gott anfangen sollen.

Aber gefirmt werden wollen sie trotzdem?

Ja, das wollen sie. Und ich sage ihnen: Ich finde es gut, dass du dich firmen lässt, im Vertrauen darauf, dass uns ein Geist leitet und stärkt für alles Gute, das wir in unserem Leben unternehmen. Ich glaube, dass Gott sich dir schon zeigen wird, was er dir bedeuten kann, wenn du für ihn offen bist.

Das Interesse an Kirche scheint in unserer Gesellschaft ganz grundsätzlich im Schwinden zu sein. Wie sehen Sie die Chancen, dass Kirche auch in Zukunft Bestand hat?

Ich habe Hoffnung für die Kirche. Ich glaube an den Satz: «Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen (Matthäus 16,18).» Ich glaube einfach, dass die Botschaft der Liebe immer wieder Menschen fasziniert und herausfordert und auch dazu anregt, diese zu leben und weiterzutragen. Vielleicht in ganz neuen Formen, neuen Gruppierungen, mit neuem Akzent – weil die Gesellschaft sich verändert. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich mich dafür engagieren müsste, Kirche in dieser Form, mit dieser Liturgie, dieser Hierarchie zu verteidigen oder zu retten. Aber ich möchte mich dafür einsetzen, dass Menschen sich für ein gutes Leben für alle einsetzen. Das ist nur möglich auf dem Weg der Liebe. Ohne Liebe kein Leben.

Manchmal ist es auch sehr entmutigend: In der Kirche scheint das Alte nicht mehr zu tragen. Doch das Neue ist auch noch nicht in Sicht.

Das empfinde ich genauso. Wir sind mit unseren katholischen Regeln und Traditionen in der westlichen Welt irgendwie an ein Ende gekommen. Wir müssen schon um den Sonntag als Ruhetag kämpfen, geschweige denn als Tag für den Gottesdienstbesuch, wo wir unseren Glauben feiern. Das ist verloren gegangen wie vieles andere: Regeln, wie wir Sexualität leben, wurden durch ein neues Menschenbild, durch Veränderungen in den Humanwissenschaften überholt. Die Tradition von Bitte um Vergebung bei einem Priester ist eine Ausnahmeform geworden, obwohl Vergebung ein absolut wichtiges Thema ist. Das sind jetzt nur drei Beispiele für viele, wo wir keine neue Form gefunden haben. Darum ist es total schwierig geworden, festzumachen, was es heisst, katholisch zu sein. Es erklärt sich nicht, indem ich sage:

Ich gehe am Sonntag in die Kirche und beichte einmal im Jahr.

Wie erklärt es sich dann?
Für mich bedeutet Katholisch-Sein Engagement für all diese Ziele: die Liebe in allen Formen, Solidarität, Hilfsbereitschaft, Vergebungsbereitschaft, Gleichstellung von Männern und Frauen, Achtung der Menschenwürde, freiheitliche Gesellschaftsordnung, Menschlichkeit auch in einer digitalisierten Welt, Erhaltung der Schöpfung ... Dies ist so allgemein und so vielfältig, dass es uns bis jetzt nicht gelungen ist, das als etwas Verbindendes für eine Gemeinschaft, für eine Pfarrei greifbar zu machen. Man muss es durchbuchstabieren im persönlichen Leben, in den Beziehungen, im kirchlichen und auch im politischen Leben.

«WIR MÜSSEN DIE UNTERSCHWELLIGE LEBENSFEINDLICHKEIT ZUM THEMA MACHEN.»

Dann wäre ein katholischer Mensch also auch ein politisch Engagierter?
Absolut. Christ/-in sein heisst wirklich, sich für eine menschliche Gesellschaft einzusetzen. Ich habe kürzlich am Fernsehen eine Sendung zum Thema Antisemitismus gesehen. Da wurde offensichtlich, dass Antisemitismus ein gesellschaftliches Thema für alle und für immer ist. Auch von kirchlicher Seite her gibt es da viel zu tun. Es geht darum, Menschen anzustiften, Stellung zu nehmen zu wichtigen, den Menschen, das Leben und die Liebe betreffenden Dingen. Wir müssen die unterschwellige Lebensfeindlichkeit zum Thema machen. Das ist nicht nur eine Aufgabe des Staates, z.B. in Schulen, sondern gerade auch eine der Kirche. Und Kirche sind wir, wir Getauften. Kirche ist nicht irgendetwas ausserhalb von uns. Diesen Gedanken müssen wir neu beleben. Daraus entstehen dann auch die neuen Formen.

Das Dekanat Zug wird nun auch in eine neue Form überführt (siehe rechts). Kann es sein, dass wir dadurch, dass es die Funktion des Dekans nicht mehr haben, auch etwas verlieren?
Die Katholische Kirche im Kanton Zug hat so viele gemeinsame Aufgaben. Zum Teil sind sie in den Fachstellen organisiert. Es ist aber wichtig, auch in den einzelnen Gruppen, Pfarreien und Pastoralräumen über den Horizont hinausschauen. Es muss dazugehören, immer auch den Kanton im Blick zu haben. Wie das in die Tat umgesetzt wird, wird Aufgabe der neuen Führung sein.

Über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, dazu braucht es immer einzelne Leute, die sich dafür einsetzen. Wir haben zwar zu wenig Leute, die das machen, aber wir haben solche im Dekanat, die das als ihr Anliegen aufnehmen und leben. Und denen vertraue ich.

• INTERVIEW: RUTH EBERLE

Foto: Thomas Müller, Hünenberg

Verabschiedet

An der «Übergangsfestversammlung» vom 6. Juni wurde Alfredo Sacchi von den Mitgliedern des Dekanats und der VKKZ (Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zug) bei Speis und Trank, Gesang und Überraschungsprogramm noch einmal gefeiert und in seiner Funktion als Dekan verabschiedet. Markus Burri, Mitglied des Dekanatsvorstandes, würdigte Alfredo Sacchis Leidenschaft für die Sache Jesu, sein gesundes unermüdliches Eintreten für ein Miteinander, möglichst ohne Hierarchie. Auch Melanie Hürlimann, VKKZ-Geschäftsstellenleiterin, stellte das Miteinander als ein stetes Anliegen von Sacchi in den Vordergrund und dankte für konstruktive, ehrliche Zusammenarbeit. Margrith Mühlebach-Scheiwiller, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Viktor, ehrte Alfredo Sacchi als verbindende Persönlichkeit. Der Geehrte selbst dankte für das Vertrauen in all diesen Jahren und betonte: «Man kann eigentlich nichts alleine machen. Es sind die andern, die unterstützen, anregen, Kritik üben ...»

NEUE LEITUNGSSTRUKTUR

Ab August 2018 tritt die Neuorganisation der Katholischen Kirche Zug in Kraft. Das heutige Dekanat wird in Pastoralräume überführt. Drei davon bestehen bereits, zwei sind noch in Vorbereitung. Neue pastorale Koordinations- und Leitungsstelle ist die Pastoralraumleiterkonferenz. Das Gremium besteht aus den Leitern der Pastoralräume, dem Leiter Fachstellen und Spezialseelsorge sowie der Vertretung der Bistumsregion St. Viktor, zu welcher nebst Luzern, Schaffhausen und Thurgau auch Zug angehört. Ein noch zu bestimmender Vertreter der Pastoralraumkonferenz wird auch Einsitz im Präsidium der VKKZ haben.
An den pastoralen Leistungen für die Mitglieder der Katholischen Kirche im Kanton Zug ändert sich mit der Neuordnung nichts. Die neue Organisationsstruktur baut weiter auf dem pastoralen Entwicklungsplan des Bistums Basel auf. Dieser will mit dem Zusammenschluss der Pfarreien zu Pastoralräumen sicherstellen, dass die pastoralen Aufgaben in allen Gegenden ausreichend und gleichwertig erfüllt werden.

Digitalisierung

Parallelen zwischen Gott und Internet – und Projektionsflächen

An einer Veranstaltung der Forums Kirche und Wirtschaft unter dem Titel «Und was, wenn das Internet Gott wäre?» gingen Wirtschaftsexperten auf die Suche nach Antworten. Und fanden vor allem Fragen.

Foto: Martin Platter

Joël Luc Cachelin will Kriterien der Vernetzung diskutieren.

Alles ist heutzutage irgendwie digital. Aus Münzen werden Bitcoins, künstliche Intelligenzen lösen Telefonisten ab, und Roboter werden die Soldaten der Zukunft. Manche munkeln gar, dass Google uns besser kennt als unsere eigene Mutter. Die Digitalisierung scheint omnipräsent, und ihre Abstraktheit grenzt an Metaphysik. Kein Wunder kommt da die Frage auf: «Und was, wenn das Internet Gott wäre?»

Diese Frage stellte das «Forum Wirtschaft und Kirche» am 29. Mai an einer Veranstaltung im Kloster Kappel. Aus den Antworten der eingeladenen Wirtschaftsexperten wird klar: Es gibt viele Parallelen zwischen Gott und dem Internet – und noch mehr Projektionsflächen. Doch je genauer man hinschaut, desto mehr Fragen tun sich auf.

TRANSFORMATIVE KRAFT

Einer, der in der Digitalisierung und speziell im Internet eine Religion aus dem Silicon Valley erkennt, ist Joël Luc Cachelin. Er nennt sich selbst einen digitalen Vordenker und hat über die Digitalisierung mehrere Bücher, zuletzt «Internetgott», geschrieben. In Kappel sprach er von der Transformation, von den Veränderungen, welche die Digitalisierung mit sich bringt. Die transformative Kraft erkennt er in der Vernetzung der Menschen, aber auch in jener der Geräte, die vermehrt ans Internet angeschlossen werden. Diese tauschen untereinander immer mehr Daten über uns aus. Kontrolle haben wir längst keine mehr darüber. «Die Könige des Silicon Valley, deren Glaubensgrundsätze und Algorithmen bleiben häufig unsichtbar. Wir wissen nicht genau, wer dahintersteckt», sagt Cachelin.

Cachelin sieht in dieser Vernetzung eine Allmacht des Netzes. Das Internet übernehme so Funktionen, die einst Gott erfüllte. Was daraus in Zukunft wird und an welche Werte die Maschinen glauben werden, liegt laut Cachelin in unserer Hand: «Darin liegt die moralische Pflicht der Menschen von heute.» Die Vernetzung biete viele Möglichkeiten, je nachdem, wie die Prioritäten gesetzt würden. Sie könne für ein friedliches Zusammenleben auf dem Planeten genutzt werden, oder dafür, dass Technologieunternehmen ihre Gewinne mit unseren Daten steigern. «Deshalb müssen die Kriterien der Vernetzung diskutiert werden», fordert Cachelin.

DIE RÜCKSEITE DER CLOUD

Eine andere Perspektive auf die Digitalisierung und ihre göttlichen Attribute nahm Peter Seele ein, Professor für Wirtschaftsethik. In seinem Vortrag verglich er die Allwissenheit Gottes mit der Speicherung unserer Daten in sogenannten Clouds – vor allem auf der «Rückseite der Cloud». Dort, sagt Seele, seien jene Daten gespeichert, die wir nicht bewusst preisgeben. Dies könnten Informationen über unser Leben sein, die wir zwar nicht kommunizieren, auf die man aber anhand unserer Daten schliessen könne. «Sie wissen mehr über uns als wir selbst.» Zum Beispiel könnten Algorithmen die Schwangerschaft einer Frau anhand ihres Verhaltensmusters erkennen, bevor sie selbst davon wisse.

Das Problem mit diesen Daten sei, dass wir darauf so gut wie keinen Zugriff hätten und dass jene, die Zugriff haben, zu allwissenden Göttern würden. Regierungen, Geheimdienste und Technologieunternehmen sind laut Seele die Akteure auf der Rückseite der Cloud. Sie werten die Daten aus und können sie kapitalisieren.

Das habe Auswirkungen auf die Freiheit unserer Gedanken und unseres Verhaltens. Schon früher habe der Mensch sein Verhalten angepasst, weil er glaubte, Gott sehe alles. Heute würden wir unser Verhalten ob der ständigen Überwachung anpassen und damit einschränken.

ANALOGIE MIT GRENZEN

Wenn Cachelin und Seele über ihre Ideen sprechen, wird klar: Die Digitalisierung ist so komplex wie das Leben selbst. Sie besteht aus Daten, Beziehungen und Technik-Gadgets, die sich nicht aufzuzählen lohnen, weil sie schneller wieder obsolet sind, als Gott eine neue Welt erschaffen könnte. Für die beiden ist die Digitalisierung aber nicht nur schlecht. Sie bedeutet auch Fortschritt, der uns das Leben erleichtert. Da sie zugleich einen enormen Einfluss auf uns als Gesellschaft und als Individuen ausübt, bieten sich die Analogien zu Gott und Religion an. Den Analogien sind jedoch auch Grenzen gesetzt. So betonte Seele in der anschliessenden Fragerunde: «Es gibt Grundmerkmale der Religion, die ich in der Digitalisierung nicht sehe. Ich sehe keine Schöpfungsgeschichten. Die grossen Fragen, woher wir kommen und wohin wir gehen, werden nicht beantwortet.»

REF.CH/PATRICIA DICKSON

Ferienlektüre der andern Art

Wer Lust auf Tiefgründiges hat, hier vier Tipps

FormBewusstSein. Eine kleine Vernetzung der alltäglichen Dinge. Frank Berzbach. Verlag Herman Schmidt.

«Während wir uns an den abstrakten Sinnfragen abarbeiten, übersehen wir die überschaubare und gestaltbare Wirklichkeit», schreibt der Autor Frank Berzbach. Unser Alltag zerfalle oft in unverbundene Tätigkeiten. «Zerstreuung ist eine Urform der Formlosigkeit: sie lässt uns den Halt verlieren, macht Menschen zu fremdgesteuert agierenden Wesen, die ihren Rhythmus verlieren, nur noch um sich selbst kreisen und schliesslich verrohen und erkranken.» Und er geht noch weiter: «Formlosigkeit erzeugt Leid. Fehlendes Formgefühl steht aus gestalterischer Perspektive im engen Zusammenhang mit Geschmacklosigkeit.» Das ist die Ausgangslage zu diesem Buch, indem es um die Form der Beschränkung, der Ernährung, der Liebe, der Medien, der Kleidung und des Besitzes geht. Mit mehr Formwillen und Formsensibilität werde die Schönheit mehr Bedeutung bekommen, und zwar ganz konkret: anspruchsvollere Medien, geschmackvollere Kleidung, besseres Essen, heilsamere Beziehungen und ein bewussteres Verhältnis zu den Dingen. «Ich möchte dazu motivieren, Kunst und Alltag gemeinsam zu denken und zu praktizieren, also formgebend in den Alltag einzugreifen. Erst dann wird das Leben zu einem schöpferischen Leben, zur Kunst – und Kunst bedeutet, mit sich und der Welt anmutig und würdevoll umzugehen.»

Ein sehr angenehm zu lesendes Buch, schön gestaltet, sogar schön anzufassen. Wer Lust hat auf ein bisschen Selbstreflexion der sympathischsten Art, ist hier gut beraten.

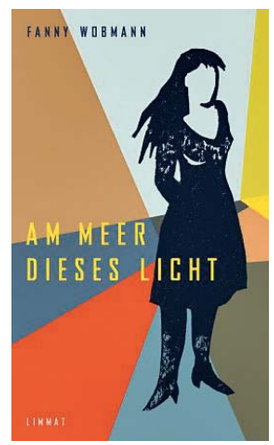
Für alles gibt es eine Zeit. Rituale für Tag, Jahr und Leben. Christina Brudereck. SCM-Verlag.

«Rituale geben Halt und Kraft. Sie verleihen den Alltagen, dem Jahr und dem Lebensweg Struktur und Rhythmus, sorgen für Tiefe und Weite», schreibt Christina Brudereck. In ihrem Buch spürt sie auf poetische Weise und mit viel praktischen Ideen dem Geheimnis von Ritualen nach. Sie macht Lust darauf, eigene Rituale zu entwickeln, sich alte, verlorene zurückzuerobern und neue zu erschaffen. Das Buch ist nicht nur vom Inhalt her etwas Kostbares, sondern auch von der feinen Gestaltung und Bebilderung her. Es ist auch bestens geeignet als Geschenk für eine liebe Freundin.

Der göttliche Tanz. Wie uns ein Leben im Einklang mit dem dreieinigen Gott zutiefst verändern kann. Richard Rohr mit Mike Morrell. Adeo Verlag.

«Was, wenn die Veränderung unserer Wahrnehmung Gottes das Potenzial hat, alles zu erneuern?», fragt Richard Rohr, Franziskanerpater und Weisheitslehrer. In seinem Buch umkreist er das Geheimnis der Dreieinigkeit Gottes. «Umkreisen ist tatsächlich ein passender Begriff für den Versuch, dieses Geheimnis zu verstehen. Eine andere Art, mit einem Geheimnis wertschätzend umzugehen, gibt es nicht.» Und weiter: «Ein Geheimnis ist nicht etwas, was wir nicht verstehen können, sondern etwas, was wir endlos begreifen. Es gibt nicht den einen Punkt, an dem wir sagen können ‹Jetzt hab ichs›. Das Geheimnis hat uns, immer wieder und in alle Ewigkeit.»

Die christlichen Wüstenväter verwendeten für die Dreieinigkeit das Wort «Perichoresis», das sich am besten mit «Tanzen» übersetzen lässt. «Das war das beste Bild, das sie für das Wesen Gottes finden konnten, das eines Tanzes, der niemals enden wird, der wie ein Strom dahinfliesst. Aber Gott ist kein Tänzer, er ist der Tanz selbst», schreibt Richard Rohr. «Und er lädt alle ein, ein Teil davon zu werden, wenn wir mit ihm in Einklang leben.» Wer sich auf dieses Bild einlassen kann, für die ist dieses Buch eine Entdeckung.



Am Meer dieses Licht. Fanny Wobmann, Limmat-Verlag.

Die Erzählerin Laura sitzt im Krankenhaus am Bett ihrer Grossmutter. Die Grossmutter sieht ihrem Ende entgegen, da machen sich die beiden nichts vor. Auf sanfte und überraschende Weise verschworen, gehen die beiden diesen Weg gemeinsam. Plötzlich, am Lebensende, findet die Grossmutter zur Sprache, führt am Krankenhausbett in der Grauzone zwischen Leben und Tod Gespräche mit ihrer Enkelin. Ihr Leben lang hat sie gearbeitet, sich gefügt, bloss nicht lästigfallen, nichts aufrühren. Am Ende wird sie zu einer sanften Rebellin.

In leichter und poetischer Sprache erzählt Fanny Wobmann von zwei Frauen, die sich in einer zwischen Leben und Tod schwebenden Zeit, inmitten des modernen medizinischen Systems, einander öffnen und an die wesentlichen Dinge rühren. Ein feines Buch. «Voller Abgründe, Humor und Poesie», meint die «Luzerner Zeitung». Und die Schweizerische Schillerstiftung: «Kein Wort ist zu viel in diesem grossartigen Roman mit seiner schlichten Leichtigkeit und seiner poetischen Klarheit». Schön gesagt ist das und so wahr.

• RUTH EBERLE

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Michel-Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Firmanden
Gestaltung: Dominik Michel-Loher, Reto Kaufmann

Sonntag, 24. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Choralamt
Predigt: Leopold Kaiser
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Werktags, 25. - 30. Juni
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Schulschluss-Eucharistiefeier mit Jungi Chile
Gestaltung: Reto Kaufmann, Nicoleta Balint, Dominik Michel-Loher

Sonntag, 1. Juli
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kirchenchor St. Michael mit «Missa brevis à tre voci» von Michael Haydn
Leitung: Philipp Gietl
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 2. - 7. Juli
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Verabschiedungen

Der offizielle Abschied im Pfarrblatt für Dominik Michel-Loher und Philipp Ottiger wird in der nächsten Nummer publiziert. Der Verabschiedungs-Gottesdienst für Dominik Michel-Loher findet jedoch in St. Michael bereits am Samstag, 30. Juni und in Bruder Klaus, Oberwil am Sonntag, 1. Juli statt. Der Verabschiedungs-Gottesdienst für Philipp Ottiger findet am Wochenende des 30. Juni/1. Juli statt.

Rückblick Fronleichnamsfest 2018

Bei strahlend schönem Wetter haben sich am Donnerstag, den 31.05.2018, frühmorgens viele Christinnen und Christen auf den Weg gemacht, um auf dem Landsgemeindeplatz den traditionellen Festgottesdienst zu Fronleichnam zu feiern.

Die Erstkommunionkinder aus den 4 Stadtpfarreien durften noch einmal in ihren weissen Gewändern den feierlichen Einzug zum Gottesdienst begleiten.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer R. Kaufmann an die Bedeutung dieses Festes: «Und wir tragen die Mitte unseres Glaubens, Jesus Christus, in der Gestalt von Brot hinaus in unsere Welt, auf Straßen, Plätze, wo wir leben, und wo wir Leid und Not erfahren, aber auch immer wieder neu unsere Hoffnung und unser Glück finden.»

Fotos: E. Lienert/T. Schwegler

Dieses «Hinaustragen des Hl. Brotes in die Welt» haben wir nach dem Gottesdienst in der eindrucksvollen Prozession zur Liebfrauenkapelle zum Ausdruck gebracht.
Die Feier war von einem guten Miteinander geprägt, was beim Apéro auf dem Landsgemeindeplatz spürbar war.
Nicoleta Balint

Kollekten

23./24. Juni: Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zu Gunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

30. Juni/1. Juli: miva Transport Hilfe
Die Projekte von miva Schweiz werden vor allem in

abgelegenen, ländlichen Gebieten realisiert, deren Entwicklung durch das Fehlen von Transport- und Kommunikationskapazitäten behindert wird. Durch geeignete, an die örtlichen Bedürfnisse angepasste Lösungen trägt miva dazu bei, dass Hilfe rechtzeitig dort eintrifft, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 30. Juni, 09.00 St. Oswald:
Jahresgedächtnis: Paul O. Scherer-Kaiser
Stiftjahrzeit: Alfred Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Häcki; **Samstag, 07. Juli, 09.00 St. Oswald:** Stiftjahrzeit: Fam. Eduard Brandenberg-Widmer u. Fam. Eduard u. Hedy Brandenberg-Stocklin, Rita u. Alphons Kappeler-Isenring, Alfons Wiederkehr-Meier mit Familien, Frau Carla Krummenacher-Wiederkehr

Unsere Verstorbenen

Nelli Müller-Stüssi, Poststrasse 6
Sr. Rita Helfenfinger, Mülimatt 5

Taufen aus unserer Pfarrei

Yara Sheila Hauser

Kinderfeier

Am Samstag, 30. Juni findet die Kinderfeier in der Reformierten Kirche in Zug um 9.30 Uhr statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern.
Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel. Das Kinderfeierteam

Schuljahresschluss-Gottesdienst

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit Familie am Samstag, den 30. Juni 2018 um 17.15 Uhr zu einem Schuljahresabschlussgottesdienst in die Kirche St. Oswald ganz herzlich ein.
Nicoleta Balint

Kirchenchor St. Michael

Der Kirchenchor St. Michael freut sich am Sonntag, 1. Juli 2018 um 10 Uhr in der St. Oswaldskirche zusammen mit dem neuen Dirigenten, Philipp Gietl, die «Missa brevis à tre voci» von Michael Haydn zu Gehör zu bringen. Michael Haydn ist der Bruder des bekannten Joseph Haydn, wurde 1737 geboren und galt als ein äusserst gefragter Komponist, der so viele Aufträge zu erfüllen hatte, dass er offenbar nicht immer mit dem Komponieren nachkam. Es herrscht deshalb die Vermutung, dass er diese Messe dem damals noch sehr jungen Wolfgang Amadeus Mozart zugeschoben, und er die Komposition nur nachbearbeitet und ergänzt hat. Solosopran: Cornelia Stäb, Orgel: Peter Meier, Leitung: Philipp Gietl

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Sonntag, 24. Juni
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Dienstag, 26.Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 27. Juni
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 30. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Sonntag, 1. Juli
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier Segensfeier der 6. Klässlerinnen

Dienstag, 3. Juli
16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Mittwoch, 4. Juli
19.30 **keine Eucharistiefeier in der Kapelle**

Freitag, 6. Juli, Herz-Jesu-Feier
08.30 Rosenkranzgebet, Kapelle anschliessend Eucharistiefeier mit Anbetung

Vorschau, Samstag, 7. Juli
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 kein Gottesdienst in der Kirche während den Sommerferien

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

Am **23./24. Juni** nehmen wir das traditionelle Papstopfer auf, am **30. Juni/1. Juli** die sogenannte Jugendkollekte. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Wir wünschen Gottes Segen auf allen Wegen

Sonntag, 1. Juli 2018, 10.00 Uhr

Liebe Sechstklässlerinnen, nun geht eure Schulzeit in Oberwil zu Ende. Nach den Sommerferien macht ihr den Übertritt in die Oberstufe nach Zug. Ein Abenteuer! Freut ihr euch? Vieles wird anders werden, herausfordernd aber auch gut! In der Segensfeier vom **Sonntag 1. Juli um 10.00 Uhr** wollen wir diesen wichtigen Schritt in eurem Leben ganz bewusst feiern. Wir bitten Gott um seinen Segen für euch und eure Familien und den Weg der vor euch liegt. **Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen mitzufeiern** .

Neue Wege werden auch zwei unserer Teammitglieder einschlagen. Jugendarbeiter Dominik Michel-Loher und Katechetin Natascha Iten ziehen weiter.

Liebe Natascha, während zwei Jahren hast du bei uns den Religionsunterricht der 2. Klasse übernommen und in der 3. Klasse ausgeholfen. Die Kinder durften mit einer engagierten, kreativen und aufgestellten Lehrperson unterwegs sein. Schwer bepackt mit einem schier unerschöpflichen Fundus an Ideen und Material bist du jeweils nach Oberwil gekommen. Es hat einfach gepasst mit dir und wir haben dich ins Herz geschlossen. Dein fröhliches „Hallo!" wird uns fehlen. So rufen wir „Adieu!" und wünschen dir weiterhin viel Freude in deinem Tun und Schaffen, gwundrige Schüler-/innen und Gottes reichen Segen auf all Deinen Wegen.

Lieber Dominik, vor dreieinhalb Jahren hattest du einen heissen Einstieg bei uns in Oberwil. Das ausgebrannte Jugi wieder flott zu machen, war dein erstes Projekt. Mit viel Elan, Freude und guten Ideen hast du diese Aufgabe angepackt. Schnell hast du dich in unserer Pfarrei eingelebt und mit deiner gewinnenden Art leicht Zugang gefunden zu Jung und Alt. Für das Pfarreiteam warst du eine echte Bereicherung. Wir werden nicht nur deinen Support in Computerfragen vermissen sondern vor allem dich, als humorvollen, kompetenten und zuverlässigen Teamkollegen. Ein bisschen bleibst du uns ja noch erhalten, da du dich bereit erklärt hast, den Firmweg 2018/2019 in Bruder Klaus und St. Michael nochmals zu leiten. Darum hast du auch gewünscht, dass es keine grosse Verabschiedung geben soll. So werden wir dich in der Segensfeier der Sechstklässler nur ein „bisschen" verabschieden. Unsere

allerbesten Wünsche und Gottes Segen mögen dich bei deiner neuen Tätigkeit im „Jenseits" in Zürich begleiten. Wir wünschen dir viele neue Erfahrungen, spannende Begegnungen und Erfüllung in dem was du tust. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem Firmweg!

Für das Pfarreiteam
Jacqueline Meier, Pastoralassistentin

Umbau Pfarramt

In der Zeit vom 25. Juni bis 13. Juli wird der untere Stock des Pfarramtes renoviert. Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt während dieser Zeit unregelmässig besetzt sein wird. Melden Sie sich doch bitte vorher telefonisch an. Wir sind über die Nummern 041 / 726 60 10 oder 079 / 782 48 37 erreichbar.

Konzert anlässlich der Zuger Internationalen Orgeltage

Der junge ungarische Organist Balázs Méhes gestaltet am Sonntag, 24. Juni um 19 Uhr in der Kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil im Rahmen der 36. Internationalen Zuger Orgeltage ein überaus spannendes Orgelkonzert. Dargeboten werden neben berühmten Werken von J.S. Bach, einer Rarität von Johann Kuhnau, dem Amtsvorgänger Bachs als Leipziger Thomaskantor, und einer Sonate von Felix Mendelssohn vor allem Kompositionen ungarischer Meister aus dem 19. und 20. Jahrhundert, so u.a. eine Choralfantasie von Franz Liszt. Das von der Stadt Zug unterstützte Konzert in Oberwil mit freiem Eintritt und Kollekte beendet die diesjährige Saison der Internationalen Zuger Orgeltage.

5. Oberwiler Wiehnachtsmärt

Feiner Duft nach Crèpes, zauberhafter Lichterglanz, bunte Handarbeiten, begeisterte Besucherinnen und Besucher, bezaubernde Kindermärchen, all dies und noch viel mehr ist uns in Erinnerung geblieben vom letzten Oberwiler Wiehnachtsmärt. Deshalb laden wir auch dieses Jahr zum Oberwiler Wiehnachtsmärt auf dem Biohof Zug, Artherstrasse 59 ein. Der Anlass findet **am Samstag, 1. Dezember** von 10 - 15 Uhr statt. Gesucht werden kreative OberwilerInnen, welche ihre **selbstgemachten** Produkte und Handarbeiten verkaufen oder mit einer kleinen Darbietung das Rahmenprogramm bereichern möchten. Verkauft werden darf Gemaltes, Gefilztes, Gestricktes, Gebackenes, Geschnitztes, Geklebtes, Gehäkeltes.....- Hauptsache, es ist selbstgemacht. Informationen und Anmeldung **(Anmeldeschluss 31. August)** bei Sibylle Kopp, sibylle.kopp@live.com, Tel. 041 711 17 14.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
11.00 Taufe Tiara Sol Videla
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Ministrantenaufnahme und Abschluss Erstkommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers und Kinderchor New Flames

Sonntag, 24. Juni – St. Johannesfest mit «Geist und Feuer»
09.45 Eucharistiefeier mit Pfarrer Reto Kaufmann und Bernhard Lenfers. Die Johannes-Chöre Zug und Walchwil singen die Messe „Geist und Feuer" zu Johannes dem Täufer von Martin Völlinger. Der Komponist selber spielt in der Begleitband Piano. Anschliessend Apéro.
Kollekte: Pfarreiprojekt
18.00 Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Werktagsgottesdienste 25.-29.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
1. Jahresged.: Sigmund von Däniken

Sonntag, 1. Juli
08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Papstopfer/ Peterspfennig

Werktagsgottesdienste 2.-6.7.
Mo 17.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 19.00 Kommunionfeier der Frauen-Gemeinschaft im Schutzengel
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier
Fr 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel

Samstag, 7. Juli
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

Sonntag, 8. Juli
08.30 Patronatsfest im Schutzengel
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Kirche in Not
16.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

PFARREINACHRICHTEN

Abschluss Erstkommunion

Liebe Erstkommunikanten, liebe Geschwister und Eltern, Am Samstag **23. Juni, 18.00** feiern wir den Abschluss des Erstkommunionwegs. Im Abendgottesdienst begrüssen wir feierlich 18 neue Ministranten/innen. Anschliessend sind alle Erstkommunikanten mit ihren Familien zum Grillieren auf dem Kirchplatz eingeladen. Bitte bringen Sie Ihre Grilladen und Ihr Essen selber mit. Ein Grill ist vorhanden. Saucen und Getränke werden von der Pfarrei spendiert. Wir freuen uns auf Sie!

St.-Johannes-Fest-«Geist & Feuer»

Festgottesdienst, 24. Juni, 9.45. Mit «Geist und Feuer» feiern wir das Patronatsfest unserer Kirche. Die Messe **„Geist und Feuer"** eröffnet praktische, packende Einblicke in das Leben Johannes des Täufers. Die Messe spannt einen Bogen zwischen der Zeit vor 2000 Jahren und den Fragen heutiger Menschen: Wer war dieser Johannes? Was zeichnet ihn aus als prophetischer Mensch? Was ist heute den Menschen wichtig und wie können sie Gott begegnen? So klingt die Botschaft des Täufers in der Jetzt-Zeit. **«Geist und Feuer»** ist eine Auftragskomposition für die beiden Johannespfarreien des Pastoralraums Zug-Walchwil. Die **Kirchenchöre von St. Johannes Zug und Walchwil** haben unter der Leitung von Johannes Meister und Peter Werlen das Werk vor zwei Jahren uraufgeführt und werden mit musikalischem Feuer und geistlichem Temperament diese Messe präsentieren.

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 24. Juni, 18.00, Kirche St. Johannes

Einladung zum Kafi 65+

Am **Dienstag, 26. Juni**, sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Lassen Sie sich vom **Thema „Sommerfreuden am laufenden Band"** überraschen! Wir treffen uns ab 14.30 im Pfarreizentrum Saal A/B. Wir freuen uns Ihre Teilnahme! Agatha Schnoz & Team 65+

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 28. Juni** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.

Weihnachtsmarkt 2018 Zug West

Auf dem Kirchplatz St. Johannes, Samstag, 1. Dezember 2018 von 11.00 bis18.00
Möchten Sie als Familie, als Verein oder alleine einen Weihnachtsmarktstand betreiben und etwas verkaufen…? Alle Artikel, die Sie gerne verkaufen möchten, sollten hand- oder hausgemacht sein. Die Tischmiete fliesst in das Pfarreiprojekt Krushe e Vogel. Melden Sie sich bis 30. Juni 2018 unter wema-johannes-zug@gmx.ch oder Tel. 079 455 92 44 (Roli Bachmann). Weitere Infos folgen nach eurer Anmeldung. Mit heimatlichen Grüssen, Der Pfarreirat St. Johannes Zug

Sekretariat geschlossen

Für die Jahresplanung 2019 zieht sich das Pfarreiteam **vom 2. bis 4. Juli** zurück. Das Sekretariat ist in dieser Zeit nicht besetzt und bleibt geschlossen. In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie uns auf Tel. 077 428 98 28.

Schutzengelwoche

2. Juli bis 8. Juli. Von Montag bis Freitag laden wir jeden Abend **um 19.00** zur Eucharistiefeier (Ausnahme Donnerstag: Kommunionfeier der Frauengemeinschaft) in die Schutzengelkapelle ein. Abgeschlossen wird die Schutzengelwoche mit dem Gottesdienst zum **Patronatsfest am Sonntag um 08.30** zu dem die Nachbarschaft Lorzen besonders herzlich einlädt. Wir freuen uns, wenn viele dieses Angebot zur Besinnung, zum Gebet und zur Stärkung des Vertrauens zu Gott und Menschen annehmen und mitfeiern.

Last School Day

Du bist eingeladen am **Mittwoch, dem 4. Juli 2018 um 14.00-16.30** im Pfarreizentrum St. Johannes. In der letzten Schulwoche findet kein Religionsunterricht mehr statt. Dafür laden wir Dich zu einem speziellen Abschluss des Schuljahres am Mittwochnachmittag ein.Lass dich ein auf diesen Nachmittag mit vielen anderen Kindern und schau vorbei. Wir freuen uns auf dich! Liebe Grüsse, Das Katechetenteam von St. Johannes - Marija Runje Felix Lüthy Monika Regli

Schutzengel-Gottesdienst der FG

Am **Donnerstag, 5. Juli, 19.00**, feiert die Frauengemeinschaft in der Schutzengel-Kapelle einen Gottesdienst mit Kommunionfeier, der von der Liturgiegruppe der FG zum Thema **„Ein Netz, das trägt"** vorbereitet ist. Wir freuen uns, wenn viele Frauen mitfeiern und am tragenden Netz mitgestalten! Bei schönem Wetter treffen wir uns im Anschluss an den Gottesdienst im Strandbad-Restaurant zu einem Drink oder Kaffee. Herzliche Einladung! Liturgiegruppe FG

Gottesdienstpause im Schutzengel

Während der Sommerferien finden keine Gottesdienste in der Schutzengelkapelle statt. Am **19.08.2018, 8.30** feiern wir mit dem Kirchweihgottesdienst zum ersten Mal nach den Ferien wieder gemeinsam.

Essen und Tanzen

Offener Kreis: Sonntag, 8. Juli, 16.00 – 18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. Bernhard Lenfers

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni
Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Freitag, 29. Juni
Hochfest Hl. Petrus & Hl. Paulus
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1, Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Freitag, 6. Juli
Herz-Jesu-Freitag
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Kroat. Eucharistiefeier in der Krypta

Samstag, 7. Juli
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Josef Thüring
Sonntag, 8. Juli
14. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 23. / 24. Juni
Peterspfennig
Kollekte am 30. Juni / 1. Juli
Chance Kirchenberufe

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
4. Juni Josef Thüring 1939
Der Herr führe ihn in sein ewiges Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekten im Mai

Mediensonntag	Fr. 663.95
Zuger Kantonaler Frauenbund	Fr. 829.90
Priesterseminar St. Beat	Fr. 577.75
St. Josefsopfer	Fr. 616.55

Ein herzliches Dankeschön für jeden Beitrag!

Mittagstisch

Am letzten Mittagstisch vor den Sommerferien wird wie immer gegrillt!

Mittwoch, 27. Juni ab 12 Uhr im Pfarreizentrum.
Vorspeise: Gemischter Salatteller
Hauptgang: Wurst oder Fleisch vom Grill (bitte Wunsch bei der Anmeldung angeben), Kartoffel-Gratin
Dessert: Kirschtorte
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze limitiert sind. Anmeldeschluss ist am Dienstag vorher um 10 Uhr (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch). Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.
Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!
• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Teamtage

Aus terminlichen Gründen haben wir die Teamtage neu vor den Sommerferien angesetzt. Das gesamte Guthirt-Team nutzt die Zeit und Möglichkeit, diverse Projekte auszuarbeiten, die dann später umgesetzt werden können. Am 3. und 4. Juli ist somit das Pfarrhaus geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie Pfarrer Urs Steiner unter seiner Direktnummer: 041 728 80 28.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
• Das Pfarreiteam

Geburt Hl. Johannes des Täufers

„Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden" (Joh 3,30)
Gedanken des Hl. Augustinus zur Geburt von Johannes dem Täufer:
Der grösste unter den Menschen wurde gesandt, damit er für den Zeugnis ablege, der mehr war als ein Mensch. Wenn er, der „der grösste unter allen Menschen war" (Mt 11,11), tatsächlich sagt: „Ich bin nicht der Messias" (Joh 1,20), und wenn er sich vor Christus erniedrigt, dann müssen wir doch begreifen, dass Christus mehr als ein Mensch war... „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen" (Joh 1,16). Was heisst das: „Wir alle"? Es heisst, dass die Patriarchen, die Propheten und heiligen Apostel, dass alle, die vor der Menschwerdung lebten oder hernach vom Fleisch gewordenen Wort selbst entsandt wurden, dass „wir alle aus seiner Fülle empfangen haben". Wir sind Gefässe, er ist die Quelle. Johannes ist also Mensch, Christus ist Gott: Der Mensch muss sich erniedrigen, damit Gott erhoben wird. Damit der Mensch lerne, kleiner zu werden, wurde Johannes an dem Tag geboren, von dem an die Tage abnehmen; um uns begreifen zu lassen, dass Gott erhoben werden muss, wurde Christus an dem Tag geboren, von dem an die Tage wieder länger werden. Darin liegt ein tiefes Geheimnis. Wir feiern die Geburt des Johannes wie die Geburt Christi, weil in dieser Geburt ein grosses Geheimnis liegt. Was für ein Geheimnis? Das Geheimnis unserer Grösse. Lasst uns selber kleiner werden, um in Gott grösser zu werden. Erniedrigen wir uns in unserer Kleinheit, um in seiner Grösse erhoben zu werden.
Augustinus von Hippo (354-430), Kirchenlehrer (Predigt 289 – Dritte Predigt zur Geburt von Johannes dem Täufer)

Feier für «goldene Paare»

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliert Ihnen Bischof Felix Gmür herzlich dazu und lädt Sie zu einer Feier nach Solothurn ein.

Festgottesdienst: Samstag, 1. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn
Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für einen kurzen Austausch oder Fragen zu stellen.
Anmeldung mit Angabe der Namen der Ehepartner, Adresse, Anzahl Teilnehmer und Datum der kirchlichen Trauung bitte bis spätestens am 10. August an die Bischöfliche Kanzlei, Solothurn, 032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, June 24
The Nativity of Saint John the Baptist
18.00 Sermon: Fr. Perry
Sunday, July 1
18.00 Sermon: Fr. Perry

The Last Great Prophet

On June 24th, six months before we celebrate the birth of Jesus, we remember John the Baptist. John's calling was formed while he was still in the womb of his mother, Elizabeth. The unborn child jumped at the sound of Mary's voice, recognizing that she too was with child. John is the bridge from the Old Testament to the New. The prophet Isaiah spoke of him and so did Malachi. He was the one who would prepare the way of the Lord. John the Baptist has always been one of the most intriguing men in all of human history. He was an outside meaning he lived anything but a normal conservative life. He prepared for his role in salvation by spending his life in the desert (Luke 1:80), which must have been 30 years. We know that when he began his short, public ministry, he must have been a rugged sight as he made his appearance after all those years in the wilderness. Since the wilderness is generally a solitary, lonely place we can assume that John spent most of those years alone. This powerful time in communion with God was instrumental in preparing him for what was to come. If there is anything we can learn from John the Baptist and his life is that time alone with God can not only give us strength but it can empower us. With wild hair, a leather belt holding his camel hair robe, nourished from a diet of wild locusts and honey, he preached a message of truth and repentance and people listen. He preached baptism and people were baptized. That's charisma! What about us?
Our lives are filled with so much activity how can we possibly find time alone with God? Where do we find time to study our Bible? We are all called to speak the truth like John the Baptist did. He prepared the way for Jesus who gave his life so that we could live. It is up to us to live the life God gave us.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Pater Eugen

Sonntag, 24. Juni
Geburt Johannes des Täufers
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
10.00 Kinderfeier

Am Wochenende wird der **Peterspfennig** aufgenommen. Er dient der weltweiten Beihilfe an Werke der Bistümer.

Werktags vom 25. bis 29. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 30. Juni
09.00 Gedächtnismesse mit Pater Eugen
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 1. Juli
13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das Opfer vom Wochenende geht in die Stiftung **Kinder in Not** von P. Thomas Kulangara.

Werktags vom 2. bis 6. Juli
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** kein Gottesdienst
07.30 **Do** Schülerg. mit Erstkommunikanten
Herz-Jesu-Freitag
16.15 **Fr** Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurden am:
17. Juni **Hirt Janis Leon** und **Jona Noel**, des Michael und der Martina, geb. Müller, in der Tonismatt.
Wir wünschen Janis Leon, Jona Noel und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

10. Juni **Rust Ignaz Arthur**, Tonishofstrasse 16 / Alterswohnheim Mütschi, Jg. 1929.
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

St. Johannes der Täufer

Patrozinium 24. Juni, 10.00
Am 24. Juni, sechs Monate vor der Geburt Jesu, wird die Geburt des Johannes gefeiert.

Johannes der Täufer ist der letzte Prophet des Alten Testaments und als Wegbereiter von Jesus bekannt. Sein hebräischer Name bedeutet «Gott ist gnädig». Im Lukas-Evangelium wird der erste Märtyrer des Neuen Testaments von Christus selbst als den «Grössten unter allen Menschen» bezeichnet.

Gedächtnismesse

Samstag, 30. Juni, 09.00
Nachgedächtnis für:
- Sophie Meuwly-Blattmann, Forchwaldstrasse

Jahrzeit für:
- Werner Hürlimann, St. Adrian
- Franz Schaub, Aeschrain

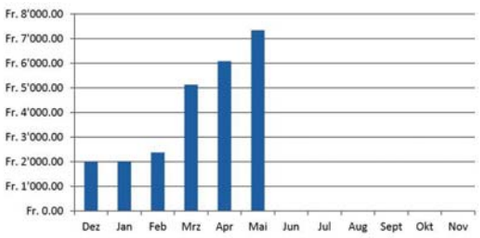
Stiftsjahrzeit für:
- Agatha Hürlimann-Haas und Karl Hürlimann-Kälin, St. Adrian
- Paul und Annemarie Rust-Hegglin, Artherstr.
- Anton und Lina Hürlimann-Hegglin, Aesch
- Fritz Wasserfallen
- Roland Hürlimann, Walchwil (Oslo / Norwegen)
- Maria Beck-Hürlimann, Alterswohnheim Mütschi

Leider haben wir es im letzten Pfarrblatt versäumt, die Gedächtnisse und Jahrzeiten zu publizieren.

Wir bitten Sie, unser Versehen zu entschuldigen! Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass die Gedächtnisse über das ganze Jahr auch auf unserer HomePage veröffentlicht sind.

Spendenbarometer

Die Zuwendungen zum Missionsprojekt sind weiterhin auf Kurs und betragen per Ende Mai Fr. 7344. Herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern.



AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 25. Juni, 10.00 im Chile-Café
Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen.
Infos bei Daisy Wilde: 079 742 36 23

Gesund altern im Kanton Zug

Dienstag, 26. Juni, 14.00, Mütschi
«Den Ausgleich finden und die Widerstandskraft stärken»
Sie erhalten viele praktische Tipps und Informationen zu vorbeugenden und therapeutischen Massnahmen.

Vortrag Alzheimer Zug

Dienstag, 26. Juni, 19.00, Neustadt Zug
Normales Altern oder neurokognitives Defizit.
Sind Symptone wie Vergesslichkeit, die ich an mir selbst und an anderen Menschen feststelle, Zeichen einer Krankheit?
Welche diagnostischen Massnahmen sind angezeigt?
Was braucht es, um im Fall bei einer Erkrankung möglichst lange zuhause bleiben zu können?
Referat von Dr. med. Markus Anliker, Geriater, Zug
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Frohes Alter Walchwil

Donnerstag, 5. Juli 2018, 12.00
Grillplausch beim Pfarreizentrum Obere Terrasse / Saal
Anmeldung bis **Samstag, 30. Juni 2018**
bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder
eva.traxler@bluewin.ch
Beachten Sie auch den Flyer!

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
17.30 Abendgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Dreissigster für Leonie Heini-Lobsiger, Rainstr. 3; Jahrzeiten für Hanni u. Franz Limacher-Imfeld, Kirchmattstr. 3; Jakob u. Marie Bütler-Gretener, Erli; Beat Hubli-Suter, Kirchmattstr. 3; Oskar Seeberger-Zimmermann, Mattenstr. 50; Dorli Kottmann-Müller, Hochwachtstr. 3
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 24. Juni
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zu Cebu City, Weltsozialprojekt, Don Bosco-Kirche
(Wortfeier, Matthias Helms, Gruppe Weltsozialprojekt Steinhausen)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Conor Thomás u. Finnegan Emanuel Soni, St. Matthias-Kirche

Werktage 25. - 29. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark
16.00, ökum. Kleinkinderfeier

Samstag, 30. Juni
17.30 Familiengottesdienst zum Schulabschluss der 6. Klassen; Jahrzeiten für Jakob Hausheer-Forster, Knonauerstr. 27; Anton Rüegg-Hausheer, Bahnhofstr. 36; Walter Duss-Portmann, Goldermattenstr. 30a (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt, Katechetinnen 6. Klassen)

Sonntag, 1. Juli
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Niah Sophie Heidi Ott, Giacomo Vincenz Zarli Caprez, Yael Staub, St. Matthias-Kirche

Werktage 2. - 6. Juli
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst zu Cebu City

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltsozialprojekt Cebu City, Philippinen, mit Zwischenbericht zum Fortschritt des Projekts - Sonntag, 24. Juni, 10.15, Don Bosco-Kirche, Zentrum Chilematt. Anschliessend an die Feier Apéro!

Mittagstisch für Cebu City

Am Dienstag, 26. Juni, organisieren wir den Mittagstisch zusammen mit der ökumenischen Gruppe Weltsozialprojekt Steinhausen und übergeben die gesamten Einnahmen aus dem Mittagstisch sowie alle Spenden dem Projekt Cebu City, Philippinen - Eine Chance für Müllberg-Kinder. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!
Mittagstisch jeweils dienstags, letztmals vor den Sommerferien am 3. Juli. Kosten Erwachsene Fr. 7.-, Kinder von 6 - 16 Jahre Fr. 2.-, Kleinkinder bis 6 Jahre gratis, ohne Anmeldung. En Guete!
Für die Koordination, Ingeborg Prigl

Ökumenischer Meditationsabend

Dienstag, 26. Juni, 19.30, Zugerstr. 8.

Gebetswache

Für die Folteropfer weltweit setzen wir ein Zeichen! Gebetswache am Dienstag, 26. Juni. Wir beten von 21.00 - 22.00, Don Bosco-Kirche.
Für das Seelsorgeteam, Ingeborg Prigl

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 29. Juni, 16.00, Chilematt.

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 4. Juli, 19.30, Kapi. Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

Voranzeige Pfarreireise 2019

Die Reise führt nach Steyl und Trier. Von Montag, 16. bis Freitag, 20. September 2019. Sie wird vorbereitet von René Windlin, Peter Hobi, Matthias Helms. Detailliertes Reiseprogramm wird im September zusammengestellt und publiziert.
Für die Koordination, Ruedi Odermatt

Kinderbibeltage im Herbst

«Thema Moses - Der Weg in die Befreiung», von Montag, 15. Oktober bis Donnerstag, 18. Oktober. Zentrum Chilematt, jeweils von 9.30 - 16.00. Für alle Kinder im Alter von 6 - 12 Jahre. Kosten pro Kind Fr. 40.- inkl. Verpflegung. Infos/Flyer im Schriftenstand Chilematt und auf unserer Homepage www.pfarrei-steinhausen.ch. Anmeldung bis 30. September. Wir freuen uns auf dich!
Martina Jauch

Herzliche Gratulation

Bruno Widmer-Bucher, 75 Jahre am 30.06.;
Aloisia Hausheer-Suter, 85 Jahre am 30.06.

Aus der Pfarrei sind verstorben

18. Mai, Robert Lusser-Leimgruber (1934);
6. Juni, Walter Stocker-Scolari (1938);
13. Juni, Maria Schuler-Pelican (1922);
14. Juni, Rosmarie Luzi-Kretz (1953).

AUS DEN VEREINEN

Meditatives Tanzen
Dienstag, 26. Juni, 19.30, Zentrum Chilematt. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Senioren

Velotour am Vormittag
Dienstag, 26. Juni, Abfahrt 8.30 Dorfplatz. Route: Buonas - Oberrüti - Sins - Maschwanden. Fahrzeit 2 3/4 Std., 40 km, Kaffeehalt unterwegs. Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

Seniorennachmittag - Ausflug
Donnerstag, 28. Juni für Angemeldete.

Kurzwanderung am Vormittag
Dienstag, 3. Juli, Besammlung 8.10 Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt 8.17 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Menzingen. Route: Menzingen - Lüthärtigen - Neuheim. Marschzeit 1 1/4 Std., Höhendifferenz +20m/-160m. Kaffeehalt unterwegs. ZVB Steinhausen - Menzingen (610, 623, 625) Fr. 3.50 mit HT, ZVB Neuheim - Steinhausen (610, 623, 624) Fr. 3.50 HT. Neuheim Dorf ab 10.59, Steinhausen an 11.46. Billette selber lösen. Leitung B. Spörri, 041 741 23 32, 079 461 67 36.

Mittagsclub
Donnerstag, 5. Juli, 11.00, Restaurant Linde. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Frauengemeinschaft

Englisch- und Spanischkurse
Wer hat Lust, die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Die neuen Kurse starten wieder Anfangs September. Auskunft und Anmeldung bei Sidonia Tännler, 041 740 05 60, oder auf www.fg-steinhausen.ch.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.:
  Martin Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Freitag, 22. Juni
16.00 **KEIN GOTTESDIENST**, Bahnmatt (wegen Sommerfest)

Samstagabend, 23. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 24. Juni
FEST JOHANNES DER TÄUFER
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin, mit Kirchenchor und Werken von W.A.Mozart

Montag, 25. Juni
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, ZUWEBE

Dienstag, 26. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 29. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 30. Juni, 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:
Josef Birrer-Binzegger, Sonnenweg 36

Jahrzeit für:
Lisbeth Baumann-Meier, Zug,
Amalie und Emil Bisig-Müller, Cham
Familie Chokki und Familie Gbenou sowie Muguette Zamba

Samstagabend, 30. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 1. Juli
13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
PATROZINIUM ST. THOMAS (Inwil)
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
anschl. Apero und Ebeler Chilbi
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 3. Juli
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 4. Juli
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 6. Juli
HERZ-JESU
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 7. Juli, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Heinz Mondin-Zavaleta, Mühlebachstr. 9

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 23./24. Juni «Peterspfennig» (päpstl. Missionsarbeit)

- am 30. Juni/1. Juli für die Thomas-Christen in Kerala (Südindien)
- am 7./8. Juli Sozial-Fonds (Baar; für Bedürftige der Region)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Am 29. Juni findet in St. Martin

ein Konzert statt: Um 19.30 Uhr spielt das «Tromboncino»-Quartett (Jeanine Murer, Remo Abächerli, Roger Rütti und Jonas Inglin) barocke Werke - auf historischen Instrumenten - und Musikliteratur aus dem 20. Jahrhundert (auf modernen Instrumenten).
Der Eintritt ist frei - die Kollekte ist zugunsten des Pfarreiprojekts.

Am 1. Juli ist Sonntag und ...

wir feiern um 10.00 Uhr in St. Thomas (Inwil) das Patrozinium. Dabei wird der St.-Thomas-Chor (instrumental durch die « Striichmusig Geschwister Küng») Lieder aus einer Messe singen. Zusammen mit Pfr. Anthony dürfen wir im Rahmen dieser Eucharistiefeier auch ein Wandbild in Tuchform mit dem Bildnis des Apostels Thomas einsegnen.
Im Anschluss an diesem festlichen Gottesdienst sind wiederum alle ganz herzlich zum Apero und dann auch zur «Ebeler Chilbi» eingeladen. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt, auch die Unterhalten wird nicht zu kurz kommen - das OK hat auch wieder einen Spieleparcours und eine «Jassete» vorbereitet.
Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Tag!

Bald geht›s los - das Mini-Lager:

Am Samstag, dem 7. Juli, machen sich die Ministranten aus St. Martin und St. Thomas gemeinsam mit Urs Inglin (Lagerleiter) auf den Weg in Sommerlager: Abfahrt ist um 12.00 Uhr beim Pfarreiheim St. Martin und das Ziel ist Klosters. Dort wird während einer Woche zum Thema «Mini Schwiiz» ein interessantes Programm geboten, denn unter diesem Motto kann sehr verschiedenes verstanden werden. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gelungene und schöne Lagerzeit. Für den Gottesdienst werde ich am Dienstag zu einem Besuch vorbeikommen.
Euer Rolf Zimmermann

Vom 7. Juli bis nach Mariä Himmelfahrt

ist das Pfarreisekretariat jeweils nur morgens besetzt, weil dann Schulferien (sprich: Sommerferien) sind. Bei dringenden Seelsorge-Angelegenheiten (z.B. Todesfällen) steht Ihnen ausserhalb dieser Öffnungszeiten selbstverständlich wiederum das Notfall-Telefon zur Verfügung (079 904 14 59). Bei übrigen Terminanfragen benutzen Sie bitte die Mailadresse **«sekretariat@pfarrei-baar.ch** ». Wir antworten so schnell als möglich!

Allen, die Urlaub nötig haben,

wünschen wir die entsprechend ruhigen Sommertage, auf dass wir uns im August erholt wiedersehen!

Mit Schulschluss heisst es auch...

Abschiednehmen von zwei unserer Katecheten: Auf Ende Juli haben Ursula Disteli (Leitung Katechese) und Alexander Götz (Praktikant auf der Primarstufe) ihre Arbeitsverträge gekündigt und werden sich neuen Aufgaben widmen: Alex wird in der Kirchgemeinde Muri im gesamten Katechese- und Jugendarbeitsbereich tätig sein, während Ursula in der Stadt St. Gallen ihrer Lieblingstätigkeit - Religionsunterricht auf allen Stufen - nachgehen wird. Wir wünschen den beiden einen guten Start und viele positive Erfahrungen am neuen Ort.

Vaya con dios - mached's guet!

Während Pfr. Anthony die Ferien geniesst,

wird wiederum P. Sampath, der schon die letzten beiden Jahre bei uns zu Gast war, für die priesterlichen Dienste zur Verfügung stehen, d.h. ab dem 9. Juli wird er während zwei Wochen die Werktags-Gottesdienste als Eucharistiefeiern gestalten, während wir verbliebenen Ortsseelsorger die Beerdigungsfeiern übernehmen. Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an P. Sampath für seine Hilfsbereitschaft!

Die Taufe haben empfangen:

Beatriz Nunes Macieira Oliveira
Liano Galati
Emma Duss

Unsere Verstorbenen:

Veronika Betschart-Suter, Pilatusstr. 11a
Dora Christen-Haller, Bahnhofstr. 12
Anne Dossenbach-Werder, Chriesimatt 19
Sr. Jeannine Balmer, Sonnenberg
Josef Baumann-Meier, Zug
Hermann Blume-Carle, Hans-Waldmann-Str. 21

Nach der Rückkehr von Pfr. Anthony

... finden jeweils mittwochs die Kapellen-Gottesdienste statt (Ende Juli bis Mitte August). Beachten Sie dazu bitte die genauen Angaben in den nächsten Pfarreiblättern!

Für die Seniorenferien (25. August bis 1. September)

sind noch vereinzelte Plätze frei: Allfällige Interessenten melden bei Judith Reichmuth (041 769 71 42) oder Bruno Baumgartner (041 760 06 75).

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Juni
09.00 Segensfeier der 6. Klasse
Diakon Markus Burri
Gestaltung: Rainer Uster
Kollekte: Projekt Waisenhaus in Benin
Gestiftete Jahrzeiten für Meinrad und Katharina Landtwing-Inderbitzin und Alois und Anna Henggeler

Sonntag, 1. Juli
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Papstopfer

Samstag, 7. Juli
10.30 Taufe Mila Rose Schär, Gutsch 25

PFARREINACHRICHTEN

Besuch des Eurpaparks

Am 23. Juni fahren unsere Minis nach Rust in den Europapark. Als Dank für ihre treuen Dienste dürfen sie sich einen Tag lang auf diversen Achterbahnen, Karusells oder Wasserrutschen austoben. Wir wünschen den Minis einen lustigen und tollen Tag.

Segensfeier der 6. Klässler

Im Gottesdienst am 24. Juni um 9.00 Uhr beten wir für unsere 6. Klässler. Für sie heisst es nach den Sommerferien aufbrechen. Sie verlassen die Schule von Allenwinden und wechseln in eine grössere Schule. Dies ist ein weiterer Schritt weg von der Familie, vom vertrauten Umfeld. Beten wir für die Kinder, dass ihnen dieser Schritt gelingt und sie gute Kameradinnen und Kameraden finden. Beten wir auch darum, dass sie mutig und mit einer rechten Portion Neugierde diesen Schritt angehen. In der Segensfeier soll den Schülerinnen und Schüler Gottes Kraft und Geist zugesprochen werden, damit sie im Vertrauen darauf diesen Schritt wagen können. Wir freuen uns, wenn viele an diesem Gottesdienst teilnehmen, damit die 6. Klässler merken, dass sie in unserer Gemeinschaft getragen sind.

Kirchgemeindevesammlung

Zur Erinnerung - die Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 25. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar statt. Die Traktanden sind auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Sprachen-Treff

Am Dienstag 3. Juli von 9.00 bis 11.00 Uhr sind fremdsprachige Frauen ganz herzlich ins Pfarreiheim eingeladen um gemeinsam mit Frauen aus dem Dorf zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

Öffnungszeiten Sekretariat

Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 2. bis 15. Juli geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich beim Pfarramt Unterägeri 041 754 57 77 oder wählen die Nummer 076 295 38 07 (Markus Burri). Besten Dank für Ihr Verständnis.

Schöne Ferien

«Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt». In diesem Sinne wünschen wir allen schöne und erholsame Sommerferien...

FRAUENGEMEINSCHAFT

Abendwanderung der Frauengemeinschaft

Wir treffen uns zur Abendwanderung am Donnerstag 28. Juni beim Kindergarten. Abmarsch ist um 18.30 Uhr. Mitnehmen: Wurst und Brot zum «Brötlä» sowie Getränke und wetterentsprechende Kleidung. Auskunft E. Bieri 079 714 63 87 oder D. Müller 077 402 24 65.

Chrabbel-Treff

Der letzte Chrabbel-Treff vor den Sommerferien findet am Mitwoch 4. Juli ab 9.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kleinkindern sind ganz herzlich zum spielen, plaudern, Kaffee trinken und Znüni essen eingeladen. Nähere Auskünfte gibt gerne Rebekka Pally Tel. 041 760 97 79 oder rebekka.pally@gmail.com

Mittagstisch

Am Donnerstag 5. Juli geniessen die Seniorinnen und Senioren im Restaurant Löwen gemeinsam ein feines Mittagessen. Sie treffen sich dafür um 12.15 Uhr. Das Essen kostet Fr. 12.00 und muss bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04. Nach dem Essen wird der gemütliche Teil gepflegt.

Ausflug Frauengemeinschaft

Die Höhepunkte waren der Reihe nach: Kaffeehalt im coolen Ambiente des Cafes Stellwerk in Waldshut; Besuch des Museumshüslis (bekannt aus der TV Serie Schwarzwaldklinik); Mittagessen und mehr rund um die Brauerei Rothaus; Spaziergang zur Staumauer vom Schluchsee (trockenen Fusses), Schiffsrundfahrt auf dem Schluchsee (im Regen), Überraschungshalt in Merenschwand bei üppigen Käse- und Fleischplatten. Tolle Gespräche und der spürbare Zusammenhalt rundeten diese Reise ab. Ein herzliches Dankeschön an Alle!
Silke Röbig

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon 079 710 33 90
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 24 Juni - Theodorsfest
10.15 Birkenwäldli: Kommunionfeier, anschl. Apéro
Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 25. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 26. Juni
20.15 Marienkirche: Meditation - fällt aus
Mittwoch, 27. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis und Anliegen der Gebetswache
09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 28. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 29. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Samstag, 30. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Peter und Elisabeth Schuler-Schüpfer, Birmihalde 5

Sonntag, 1. Juli
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
10.30 Alp Sonnegg: Gottesdienst mit dem Jodelchörli Ägeri hell
Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 2. Juli
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 3. Juli
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 4. Juli
09.15 Marienkirche: Kommunionfeier mit der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 6. Juli
10.15 Chlösterli: Kommunionfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. Juli
13.30 Marienkirche: Trauung Melanie Albisser und Alex Meyer, Buchs
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Kollekte:
23./24. Juni: Papstopfer/Peterspfennig
30. Juni/1.Juli: Ansgar Werk

PFARREINACHRICHTEN

Theodorfest Familiengottesdienst
Sonntag, 24. Juni, 10.15 Uhr
Der Pfarreigottesdienst findet wie gewohnt bei schönem Wetter im Birkenwäldli statt. Die grosse Glocke der Pfarrkirche kündet um 8 Uhr die Durchführung im Birkenwäldli an. Die Kinder werden nach dem gemeinsamen Beginn ihre eigene Feier halten. Die 6. Klässler sind speziell zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir wollen den Segen für ihren Weg in den neuen Lebensabschnitt erbitten. Der Gottesdienst wird durch eine Formation der Feldmusik mitgestaltet. Nach einem vom Pfarreirat servierten Apéro spielt ab 11.45 Uhr die bekannte Hanneli Musig auf. Zugleich laden Grillladen und Getränke zum Verweilen ein. Dieser Anlass wird von der Kultur Unterägeri organisiert und findet im Birkenwald oder bei Regen im Sonnenhof statt.

Böllerschüsse
Zu Ehren des Heiligen Theodor werden wie an Fronleichnam Böllerschüsse ab der Schönwart abgefeuert. Dies am Vorabend 23. Juni um 17.00 Uhr und am Tag selber während dem Gottesdienst ab 10.15 Uhr.

Kleinkinderfeier
Mittwoch, 27. Juni 9.30 Uhr Pfarrkirche
Mit den Kleinsten (Vorschulkinder) unseren Glauben feiern. Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.

Gottesdienst mit dem Jodelchörli Ägeri hell
Sonntag 1. Juli, 10.30 Uhr, Alpwirtschaft Sonnegg
Das Jodelchörli Ägeri hell feiert ihr 10jähriges Jubiläum. Als Dank gestalten sie gesanglich einen Gottesdienst bei der Alpwirtschaft Sonnegg und laden anschliessend zu einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

Kirchgemeindeversammlung Katholische Kirchgemeinde Unterägeri
Dienstag, 26. Juni, 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof
TRAKTANDEN
1. Genehmigung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen von 27. Juni und 1. Oktober 2017
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
3. Finanzplan 2019 - 2023
4. Genehmigung des Budget 2019
5. Einführung einer Gemeindeordnung
6. Wahl der Gemeindeleitung
7. Verschiedenes

Die Rechnungsbelege sowie die ausführlichen Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen von Dienstag, 27. Juni und Sonntag, 1. Oktober 2017 liegen auf der Kirchenkanzlei, Alte Landstrasse 73, zur Einsicht auf. Sie können gegen Voranmeldung, wie auch auf der Homepage der Katholischen Kirche Unterägeri (http://www.pfarrei-unteraegeri.ch/organe/kirchenrat) eingesehen werden.

Taufdaten

Sonntag,	08. Juli	11.30 Uhr
Sonntag,	15. Juli	11.30 Uhr
Sonntag,	12. August	11.30 Uhr
Sonntag,	19. August	11.30 Uhr
Sonntag,	02. September	11.30 Uhr
Samstag,	15. September	11.30 Uhr
Samstag,	29. September	11.30 Uhr
Sonntag,	07. Oktober	11.30 Uhr
Sonntag,	14. Oktober	11.30 Uhr
Sonntag,	11. November	11.30 Uhr
Sonntag,	18. November	11.30 Uhr
Sonntag,	02. Dezember	11.30 Uhr
Sonntag,	16. Dezember	11.30 Uhr

Diplomfeier Eveline Moos

Nach dem intensiven Ausbildungsweg durfte Eveline Moos am Freitag 22. Juni das wohlverdiente Diplom als Katechetin entgegen nehmen. Eveline Moos engagiert sich schon länger im Religionsunterricht bei uns als Assistentin. Hervorragend hat sie bereits zum zweiten mal zusammen mit Rainer Uster die Erstkommunionkinder auf ihren grossen Tag vorbereitet. Nun hat Eveline Moos das Rüstzeug zum selbständigen Unterrichten. Wir gratulieren herzlich, verbunden mit einem grossen Dank für ihr Engagement bei uns. Wir freuen uns, dass sie uns weiterhin die Treue hält.

Team-Ausflug

Das Pfarreiteam gönnt sich einen Tag Geselligkeit. Am Mittwoch 27. Juni hofft es auf schönes Wetter um das Unterwegssein in der Natur zu geniessen.

Messa in lingua italiana

Diese Messe entfällt von Donnerstag, 5. Juli bis und mit Donnerstag, 27. September

Frauengemeinschaft

Gottesdienst mit Chilekafi
Mittwoch, 4. Juli 9.15 Uhr Marienkirche
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Spiel und Spass
Donnerstag, 5. Juli 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Regelmässig werden beliebte Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde gespielt.

Treff junger Eltern

Usgang
Freitag, 29. Juni 19 Uhr, Parkplatz Kreuzmühle
Gemeinsames Nachtessen im Ägerital, Kosten werden selbst getragen.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Albert

Gestaltung: Pater Albert & Jacqueline Bruggisser
Familiengottesdienste mit Aufnahme der Ministrantinnen und Ministranten

Sonntag, 24. Juni
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Montag, 25. Juni
20.00 Hofstettli, Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 26. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 28. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 29. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Karl & Jacqueline Bruggisser

Samstag, 30. Juni
18.30 Alosen, Festgottesdienst zum **Kirchweihfest mit Ministranten/innen-Aufnahme**, Eucharistiefeier; anschl. Apéro

Sonntag, 1. Juli
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Festgottesdienst zum **Patrozinium**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Urs Stierli, Jacqueline Bruggisser und dem Ensemble Kolin Brass, Predigt: Kapuzinerbruder Dr. Adrian Müller; anschliessend Apéro
Dreissigster für Luisa Nussbaumer, Breiten 6, Oberägeri

Dienstag, 3. Juli
13.30 Pfarrkirche, «Vater unser» Feier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 4. Juli
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 5. Juli
08.00 Michaelskapelle, Laudes
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 6. Juli
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Kirchweihfest Alosen

Am Sa, 30. Juni, um 18.30 Uhr, feiern wir in Alosen das Kirchweihfest mit Ministranten/innen-Aufnahme. Fabian Rogenmoser & Andri Nussbaumer werden mit ihren Schwyzerörgeli für musikalische Abwechslung in der Josefskirche sorgen. Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Peter und Paul Patrozinium der Pfarrkirche

Ich freue mich, den bekannten Kapuzinerbruder Dr. theol. Adrian Müller als Festprediger am Patrozinium begrüssen zu dürfen. Für die musikalische Gestaltung konnten wir das sechsköpfige Blechbläserensemble Kolin Brass gewinnen. Und im Anschluss an den Festgottesdienst serviert unsere Apérogruppe vor dem Pfarreizentrum Hofstettli einen Apéro. Ich freue mich auf Ihr Mitfeiern. Urs Stierli

Bruder Adrian Müller ist Redaktor, Dozent und Ka-

puziner. Er steht als Guardian dem Kapuzinerkloster Rapperswil vor und schreibt für die Zeitschriften ITE und Franziskuskalender. Er engagiert sich im Vorstand des Vereins Katholisches Medienzentrum, bei «Filme für eine Welt», in Franziskanischen Gruppen und bei der Zürcher Telebibel. Als Seelsorger begleitet er Menschen auf ihrem Lebensweg.

Mini-Aufnahme/Verabschiedung

Wir freuen uns, dass wir 18 neue Ministranten/innen in unsere Schar aufnehmen können. Es sind dies für Oberägeri: Ueli Beyeler, Maya Kurmis, Nino Seewer, Szymon Smosarski, Leonor Dos Santos Jorge, Alexandra Wyss, Mateusz Baranowski, Jan Rust und Edi Meier; für Morgarten: Lia Hürlimann und für Alosen: Yannick Gaupp, Patrick Meier, Nadine Fries, Sina Nussbaumer, Moana Iten, Simon Wyss, Debora Röllin und Adrian Hollenstein. Wir wünschen ihnen heute schon viel Freude bei ihren Einsätzen. Im weiteren werden wir 15 «alt» gediente Minis mit einem herzlichen Dankeschön verabschieden. Die Mini-Aufnahme/Verabschiedung feiern wir in Morgarten und in Oberägeri am Sonntag, 24. Juni, in den Familiengottesdiensten, mitgestaltet von den Oberminis und Minis, und in Alosen am Sa, 30. Juni, im Festgottesdienst zum Kirchweihfest. Jacqueline Bruggisser

«Vater unser» Feier

Die Schüler/innen der 2. Primarklasse besuchen nun seit bald einem Jahr den Religionsunterricht. Besondere Beachtung haben wir in den vergangenen Unterrichtsstunden dem «Vater unser» geschenkt. Mit einer Feier werden wir dieses Schuljahr nun gemeinsam ausklingen lassen. Sie findet am Di, 3. Juli, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Mit Freude werden die Kinder ihre «Schächteli», welche sie zum Thema «Vater unser» gestaltet haben, den Begleitpersonen zeigen. Eltern, Geschwister und auch Grosseltern sind herzlich willkommen. Die Katechetinnen und die Kinder freuen sich auf viele Besucher/innen.

Goldene Hochzeit 2018

Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr diejenigen Paare, welche 2018 ihre «Goldene Hochzeit» feiern dürfen, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 1. September 2018, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Gerne melden wir interessierte Jubelpaare aus unserer Pfarrei für die Feier an. Melden Sie sich dafür bitte auf dem Pfarramt.

Orgelkonzert zu Ehren von Hanspeter Isler

Am 7. Januar 2018 wurde Hanspeter Isler als Organist mit einem vielbeachteten Orgelkonzert von Carl Rütti verabschiedet. Die Live-Aufnahme des Konzerts liegt nun als CD vor. Diese kann während der Bürozeiten im Pfarramt für 15 Franken erworben werden.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

Traktanden

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. September 2017
- 2. Schlussabrechnung für den Ersatz der Heizungs- und Lichtsteuerung in der Vituskirche Morgarten
- 3. Schlussabrechnung für die Innenreinigung der Pfarrkirche
- 4. Jahresrechnung 2017
- 5. Finanzplan 2019 - 2023
- 6. Budget 2019
- 7. Einführung der Gemeindeordnung

Der Kirchenrat

Auftritt Peter und Paul Chor

Am Sonntag, 1. Juli, findet ein Projekttag der Musikschule Oberägeri statt. Der Peter und Paul Chor Oberägeri nimmt teil und singt weltliche Lieder.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Mario Iseppi-Iten, Oberwarth, Morgarten, † 12. Juni im Alter von 86 Jahren

Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Mai

Restaurierung Klosterkirche Disentis	Fr. 2'642.90
Mütterhilfe des ZKF	Fr. 766.95
Diöz. Priesterseminar Luzern	Fr. 697.75
Ambulatorium Mont Fébé, Kamerun	Fr. 1'280.05
Familienhilfe Kanton Zug	Fr. 891.55

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 28. Juni und Do, 5. Juli, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 6. Juli, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Wanderferien für Seniorinnen und Senioren
Sonntag, 5. August bis Samstag, 11. August 2018; Unterkunft im Hotel Sunstar in Davos; Auskunft und Anmeldung bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 80
Gabi Sidler, Religionspädagogin 041 757 00 85
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli in der Luegeten-Kapelle

Sonntag 24. Juni - Patrozinium Hl. Johannes der Täufer
10.15 Festgottesdienst mit Othmar Kähli. Gedächtnis des Johannesvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder. Musik: Amadeus-Chor Zürich und Chor Baselga Domat mit Solisten; Trix Gubser - Orgel. Leitung Felix Gubser
Kollekte: Papstopfer

Mittwoch, 27. Juni
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 28. Juni
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 30. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 01. Juli
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert, Famigo-Gruppe und Famigo-Band. Erstes Jahresgedächtnis für Anna Zürcher-Hegglin.
Kollekte: Diözesanes Opfer

Mittwoch, 04. Juli
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 05. Juli
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 07. Juli
16.00 Kommunionfeier mit Oswald König in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 1. Juli
08.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold

MITTEILUNGEN

Famigo-Gruppe

Mit dem Sonntagsgottesdienst vom 1. Juli beendet die Famigo-Gruppe ihre langjährige, segensreiche Tätigkeit. In zahlreichen Gottesdiensten lud die Gruppe ein, Lebensthemen im Glauben zu bedenken. In den letzten Jahren gehörten der Gruppe Brigitte Weiss, Isabella Hegglin Blumenthal, Josef Staub, Urs Jenni und Pater Albert an. Im Namen der Pfarrei danke ich allen Mitgliedern für den Ideenreichtum, die Gestaltungsfreude und den Einsatz, den sie eingebracht haben. Vergält's Gott!

Unterstützt wurde die Famigo-Gruppe jeweils von der Famigo-Band. Diese Kinder- und Jugendband besteht weiter und wird auch im kommenden Schuljahr in Familiengottesdiensten musizieren. Dafür sei den jungen Musikantinnen und Musikanten ebenso gedankt, wie Jasmin Nussbaumer (Keyboard), Brigitte Weiss (Organisation) und Pater Albert (musikalische Leitung).

Christof Arnold

Gotteshäuser - so bunt wie wir!

Die Kinder der 5. und 6. Klassen haben ein Religions-Projekt erarbeitet. Selbst den Artikel fürs Pfarreiblatt schrieben sie selber:

Wir besuchen den Religionsunterricht bei Yvonne Stadelmann. Im Religionsunterricht wollten wir Vorträge über Wegkreuze in Menzingen machen. Leider gibt es dazu viel zu wenig Informationen. Also mussten wir das Thema wechseln. Wir entschieden uns, über Kirchen und Kapellen unsere Vorträge zu erarbeiten. Wir freuten uns alle riesig! Die Gotteshäuser in Finstersee, Menzingen und Edlibach wurden Kindern in Gruppen zugewiesen, immer so dass man möglichst nah am Objekt wohnt. Wir machten uns sofort an die Arbeit und fanden viele Informationen. Die Arbeit machte uns Spass und es entstanden tolle Plakate zu jedem Gotteshaus. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben. Zum Abschluss des Projekts dürfen wir mit einer Pferdekutsche bei allen Kirchen und Kapellen vorbeifahren, und jede Gruppe hält ihren Vortrag direkt beim Objekt. Alle Plakate werden ab dem 10. Juli 2018 im hinteren Teil der Pfarrkirche ausgestellt, wo die Kirchenbesucher sie anschauen können und viel Wissenswertes über unsere Kirchen und Kapellen erfahren. Wir hoffen, dass sie Ihnen gefallen.

Text: Jasmin Schmuki, Linus Elsener, Melanie Schuler, Leanne Diener, Nathalie Meienberg und Silja Ueberbach

Adieu und Herzlichen Dank!

Liebe Pfarreiangehörige von Menzingen

Gerne möchte ich mich auf diesem Weg von Ihnen verabschieden. Ich bin in den letzten fünf Jahren immer gerne nach Menzingen gekommen, sei es für Gottesdienste, die Projekttage der 3. Oberstufe oder die Firmvorbereitung. Für das grosse Vertrauen und die Wertschätzung, die ich von Ihnen erfahren durfte, bedanke ich mich ganz herzlich, insbesondere bei Gemeindeleiter Christof Arnold, dem Kirchenrat und dem Pfarreiteam. Ich wünsche Ihnen und der ganzen Pfarrei alles Gute und Gottes Segen.

Dorothea Wey

Voranzeige Pfarreiwallfahrt Menzingen und Neuheim

Samstag, 1. September 2018, nachmittags, Fahrt mit dem Car nach Maria Bildstein.

Nähere Informationen folgen.

Organisation: Pfarreirat Neuheim

Firmung am 10. Juni in Menzingen

Unter dem Leitwort „Zäme uufbrechä" durften wir einen frohen, lebendigen Firmgottesdienst feiern. Als Symbol für den Zusammenhalt bauten Firmandinnen und Firmanden eine Mauer mit einer offenen Türe in die Kirche. Alle gestalteten ihren individuellen Baustein für diese Mauer. Die Türe sollte widerspiegeln, dass diese 28 jungen Frauen und Männer ihren Weg in die Zukunft mit Gottes Beistand und Kraft weitergehen möchten. Firmspender Abt Christian Meyer verstand es, anschauliche Bezüge zwischen dem konkreten Leben der Firmanden und dem Heiligen Geist zu schaffen, der uns beleben, inspirieren und stärken will. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieser eindrücklichen Feier beigetragen haben.

Irmgard Hauser im Namen des Firmteams

Projekttage 3. Oberstufe / Rückblick

Am 28. Mai ist der letzte der drei Projekttage der 3. Oberstufe mit viel Krach sehr gut zu Ende gegangen! Die Schweizerische Flüchtlingshilfe hat mit lauten Knällen und Anweisungen per Megaphon eine mögliche Flucht mit unseren Menzinger Jugendlichen nachgestellt. So musste Unterschlupf in der Zivilschutzanlage gesucht werden. Geld, Handy und Schmuck wurde von den Schleppern verlangt, damit man über die Grenze kam. Im Flüchtlingsheim warteten dann Ärzte, Dolmetscher …

Für uns zum Glück nur ein Spiel, aber … freiwillig möchte das niemand durchmachen!

Das spezielle Mittagessen «Enjera und Kiribath» von ehemaligen Asylsuchenden aus Eritrea und Sri Lanka gekocht, probieren und mit blossen Händen essen, auch dies gehörte zu diesem besonderen Tag. Die echte Fluchtgeschichte von Kairat und Fakten zur grossen Asylproblematik machten uns nochmals bewusst, wie gut wir es haben!

Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde und der Sekundarschule Menzingen.

Gabi Sidler

Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 3. Juli: Besammlung um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus. Leitung: Rosmarie Etter, Telefon 041 755 15 34.

Seniorenkreis

Wir treffen uns zum Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 4. Juli, 14.00 Uhr in der Cafeteria im Zentrum Luegeten.

Unsere Firmanden

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
14:00 Hochzeit von Sabrina Rüfenacht und Simon Rosenberg

Sonntag, 24. Juni
10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg, Dorothea Wey und Christof Arnold
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel Peter Rothenfluh
Opfer: Sunnehügel, Schüpfheim
anschliessend Abschiedsfest für Dorothea Wey

Dienstag, 26. Juni
14:30 Abschlussgottesdienst der 3. u. 4. Klasse

Donnerstag, 28. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg, anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 1. Juli
10:15 Kommunionfeier mit Dorothea Wey und Irmgard Hauser
Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse, die 5. Klasse feiert mit.
Mitwirkung der Linden Singers
Opfer: Kinder der Zukunft

Donnerstag, 5. Juli
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 8. Juli
08:30 Jubla Lagersegen
09:00 Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

Voranzeige: Pfarreiwallfahrt Samstag, 1. September

Die halbtägige Pfarreiwallfahrt der Pfarreien Neuheim und Menzingen führt uns in diesem Jahr nach Maria Bildstein. Wir reisen mit dem Car. Nähere Informationen folgen.

Adieu und Herzlichen Dank! Liebe Pfarreiangehörige

Nun gilt es bald Adieu zu sagen. Am 20. Juli ist mein letzter Arbeitstag in Neuheim. Offiziell verabschiedet werde ich im Gottesdienst vom Sonntag, 24. Juni, 10.15 Uhr.
Es ist mir ein grosses Bedürfnis, ganz herzlich Danke zu sagen für die sehr gute und wertschätzende Zusammenarbeit sowie das grosse Vertrauen, das ich erfahren durfte von Gemeindeleiter Christof Arnold, dem Pfarreiteam, dem Kirchenrat und Pfarreirat sowie den Gruppierungen und Vereinen unserer Pfarrei. Auch für die vielen wertvollen und bereichernden Kontakte, Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, bin ich sehr dankbar. Es war mir sehr wohl in Neuheim. Ich werde die Zeit in sehr guter Erinnerung behalten und gerne daran zurückdenken. Und ich freue mich, wenn Sie den Abschiedsgottesdienst mitfeiern. Wer Zeit hat, kann sich auch am Donnerstag, 19. Juli von mir verabschieden. Zwischen 14 und ca. 20 Uhr können Sie im Pfarrgarten nochmals mit mir anstossen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien sowie der ganzen Pfarrei für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Dorothea Wey

Kirchgemeindeversammlung Mittwoch, 27. Juni um 20 Uhr im Pfarreitreff

Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2017
2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
3. Verwaltungsrechnung 2017
4. Voranschlag 2019 und Festsetzung des Steuerfusses
5. Kenntnisnahme Finanzplan 2020-2023
6. Verschiedenes

Der Kirchenrat freut sich, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Familientreff

Knirpsenkafi, Dienstag, 3. Juli
Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus. Freiwilliger Unkostenbeitrag fürs Znüni
Auskunft bei Desiree Wayland, 078 880 78 71, d.wayland@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde»

Sihl und Hüttnersee
Dienstag, 3. Juli, 8.30 Uhr, Bäckerei Staub
- Anmeldung bei Theres Keiser, 079 716 52 17, b.keiser@bluewin.ch

Rückblick Firmung

Zum Thema „Zäme uufbrechä" durften wir einen lebendigen Firmgottesdienst feiern. Als Symbol für den Zusammenhalt bauten Firmandinnen und Firmanden eine Mauer mit einer offenen Türe. Diese widerspiegelte, dass die 28 jungen Frauen und Männer ihren Weg in die Zukunft mit Gottes Beistand und Kraft weitergehen. Firmspender Abt Christian verstand es, anschauliche Bezüge zwischen dem Leben der Firmanden und dem Heiligen Geist zu schaffen, der uns beleben, inspirieren und stärken will.
Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieser eindrücklichen Feier beigetragen haben.
Irmgard Hauser im Namen des Firmteams.

Rückblick Projekttag 3. Oberstufe

Am Dienstag, 12. Juni, reiste die 3. Oberstufe in den Kanton Obwalden. Auf Schritt und Tritt entdeckten die Jugendlichen Spuren von Niklaus von Flüe, bekannt als Bruder Klaus. Sie suchten Parallelen zwischen seinem Leben und ihren konkreten Sehnsüchten und überlegten, welche Gedankenanstösse er uns auch heute noch geben kann. Mit diesem Projekttag schlossen die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe den Religionsunterricht ab. Wir wünschen allen viel Glück und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und einen gelungenen Start in der Lehre oder der weiterführenden Schule. Luca Bordignon und Irmgard Hauser

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 23. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*
Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM, anschl. Apero*
Kein Gottesdienst in Risch
Montag, 25. Juni
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Do, 28. Juni - Hl. Irenäus
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 30. Juni - Hl. Otto
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*
Sonntag, 01. Juli
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Brunner, Harfe & Orgel, anschl. Sunntigskafi*
Montag, 02. Juli
Maria Heimsuchung
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Mi, 04. Juli - Hl. Ulrich
07.30 Schulschlussgottesdienst Holzhäusern*
Donnerstag, 05. Juli
19.30 Hl. Messe in Risch*
Fr, 06. Juli - Hl. Maria Goretti
11.00 Schulschlussgottesdienst Risch*
Samstag, 08. Juli - Hl. Willibald
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*
Sonntag, 09. Juli - Hl. Kilian
10.30 Sola18-Gottesdienst in Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Bert Achleitner, Orgel, anschl. Apero*

Kollekten

23. - 24. Juni:	Soziale Zwecke
30. - 01. Juli:	Bistum Basel
08. - 09. Juli:	Rischer Sommerlager18

Taufen
Aylin Turnell
Liam Rajic

Kirchgemeindeversammlung Risch
Infos zur Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni siehe Pastoralraum Zugersee.

Gemeinsamer Feldgottesdienst
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 24. Juni, 10.30** zu einem Gottesdienst beim neuen Wasserreservoir Seilerhof in Meierskappel ein. Nach dem Gottesdienst Apero mit der Musikgesellschaft Meierskappel. Parkplätze beim Schulhaus Meierskappel. Shuttlebus.

Schulschluss
Kurz vor den Sommerferien feiern wir mit den Primarschülern jeweils einen Schulschlussgottesdienst in Holzhäusern und Risch. An dieser Stelle verabschieden wir insbesonders alle 6. Klässler, 3. Oberstüfler und scheidenden Lehrpersonen, für die ein neuer Lebensabschnitt an einem neuen Ort beginnt. Wir wünschen diesen, aber auch allen anderen, schöne, erholsame und unfallfreie Ferien sowie einen guten Start nach den Sommerferien.

Rischer Sommerlager 18
54 Kinder und Jugendliche reisen vom **08. - 20. Juli** nach Emmetten NW. Das Leitungsteam um Pfr. Thomas Schneider hat unter dem Motto «Emmywood» wieder ein abwechslungsreiches und sehr interessantes Programm zusammengestellt. Alle Teilnehmer, das Leitungsteam und unser Küchenchef, Nik Hartmann, freuen sich riesig über kleinere oder grössere Aufmerksamkeiten sowie Spenden.
Bereits im Voraus vielen Dank für ihre grosszügige Unterstützung!
Unsere Lageradresse lautet:
Rischer Sola 18
Von-Holzen-Haus, 6376 Emmetten
Päckli und Esswaren können - wie immer - bei der Kofferabgabe am Freitag, 06. Juli, ab 17.00 oder nach Vereinbarung im Pfarrhof abgegeben werden.

Öffnungszeiten Sekretariat
Bitte melden Sie sich während der Sommerferien für einen Besuch im Pfarramt Risch vorgängig telefonisch an. Wir danken für Ihr Verständnis.

Krankenbesuch
Wer einen Krankenbesuch wünscht, ob Zuhause oder im Spital, melde sich bitte beim Pfarramt Risch. Wir besuchen Sie sehr gerne.

Sommergrüsse
Das Pfarreiteam Risch wünscht sonnige, erholsame, erfreuliche sowie unfallfreie Ferienwochen.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst (E) beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM, anschl. Apero mit Frühschoppenrepertoire der MGM*
Donnerstag, 28. Juni
09.00 Gottesdienst (K) in Meierskappel***
Sonntag, 01. Juli
09.15 Sonntagsmesse (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*
Freitag, 06. Juli
09.15 Schulschlussgottesdienst (K) in Meierskappel*
Sonntag, 08. Juli
09.15 Sonntagsmesse (K) in Meierskappel mit Lisbeth Meier, Orgel***

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Sonntag, 01. Juli, 09.15
Emma Niederberger-Knüsel
Sonntag, 08. Juli, 09.15
1. Jahresgedächtnis Beat Knüsel-Giger

Taufen
Lia Rust
Finn Leon Bodde

Gemeinsamer Feldgottesdienst
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 24. Juni, 10.30** zu einem Gottesdienst beim neuen Wasserreservoir Seilerhof in Meierskappel ein. Nach dem Gottesdienst Apero mit der Musikgesellschaft Meierskappel. Parkplätze beim Schulhaus Meierskappel. Shuttlebus.

Hof- und Stallsegnungen
Sehr gerne segne ich wieder alle Höfe und Ställe, aber auch Häuser und Wohnungen.
Wer eine solche Segnung wünscht, melde sich bitte beim Sekretariat des Pfarramts Meierskappel, Tel. 041 790 11 74, oder per Mail an pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser, Diakon
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst des Pastoralraums beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM Meierskappel, anschl. Apéro
Kein Gottesdienst in Rotkreuz

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juli
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Mittwoch, 4. Juli
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juli
08.30 Lagerstartgottesdienst Jungwacht und Blauring, beim Jungwachtgebäude

Sonntag, 8. Juli
09.00 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 04. Juli (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
24.06. Kinderheim Hagendorn
01.07. Bistum Basel
08.07. Caritas Flüchtlingshilfe

Gedächtnisse
Sonntag, 01. Juli, 10.15
Emil & Josefina Moos-Rust
Sonntag, 08. Juli, 09.00
Maria Odermatt-Gubelmann

Wir nehmen Abschied
Eugen Hausheer-Bollinger
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Familientreff – Chrabbel, Fröschli
Montag, 25. Juni, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt.
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Frohes Alter - Seniorennachmittag
Mittwoch, 27. Juni, 14.00 Dorfmatt,
Verenasaal 1. OG, Lottospielnachmittag

FG - Babysitterkurs
Samstag 8. & 15. September, Dorfmatt
09.00 - 11.30 und 13.00 - 15.30
Magst du kleine Kinder und bist mindestens 13 Jahre alt? Mit diesem Kurs bist du auf das Babysitting vorbereitet. Kosten:
Mitglieder Fr. 105.--, Nichtmitglieder Fr. 115.--
Anmeldung bis 30. Juni an:
Claudia Lombardi, Lindenmatt 5

Senioren – Jassen und Kegeln
Montag, 2. Juli, 13.30 Uhr,
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Rest. Breitfeld

Tanznachmittag
Mittwoch, 4. Juli, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Mittagstisch
Donnerstag, 5. Juli, 11.30 Uhr
im Restaurant Zur Linde

Meditatives Tanzen
Dienstag, 3. Juli, 19.30–21.00
Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli

Teamausflug
am **Mittwoch, 4. Juli** findet der Mitarbeiter-Teamausflug statt. Deshalb bleibt das Sekretariat **den ganzen Tag geschlossen.** Im Notfall erreichen sie uns unter der Nummer 079 835 18 19.

Aussetzung des Allerheiligsten
Am Freitag, 6. Juli, von 14.00 bis 16.30,
stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden.

Hochzeit
Das Jawort haben sich am 26. Mai gegeben:
Weibel Philipp und Lukas Martha

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Feldgottesdienst
Am **Sonntag, 24. Juni, 10.30**, feiern wir den Feldgottesdienst **beim Wasserreservoir Seilerhof in Meierskappel.** Pfarrer Thomas Schneider und Diakon Roger Kaiser gestalten den Gottesdienst, welcher von der Musikgesellschaft Meierskappel umrahmt wird. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Für Besucher mit Gehbehinderung werden Transporte durch die Feuerwehr Meierskappel vom Schulhaus bis zum Seilerhof angeboten. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Pfarrkirche Meierskappel statt.

Kirchgemeindeversammlung Ergebnis vom 11. Juni 2018
1. Das Protokoll vom 21.11.2017 wird genehmigt.
2. Der Verwaltungsbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Jahresrechnung 2017 und die Gewinnverwendung über Fr. 734'795.75 werden genehmigt.
4. Die Schlussabrechnung des Neubau Rigiweg 11 Holzhäusern wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Schlussabrechnung über die Verbesserung der Akustik und Beleuchtung im Verenasaal und Wendelinstube wird zur Kenntnis genommen.
6. Dem Kreditbegehren für den Umbau beim Pfarrhaus Rotkreuz wird zugestimmt.
7. Dem Kreditbegehren für eine Teilsanierung der Kirche St. Verena Risch wird zugestimmt.

Kirchenrat Risch

Firmung

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47
Religionsunterricht
Rita Bieri 041 780 62 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Caroline Kölliker 041 784 22 83
Michaela Otypka 041 784 22 88
Gabriele Lee 041 784 22 99

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Juni
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig

Sonntag, 24. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienstmit
Eucharistiefeier mit Pater Julipros.
Predigt: Simone Zierof
mit Abschluss Versöhnungsweg 3./4. Klasse
Musik: Weggottesdienst-Band
Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig
anschliessend Pfarreikafi

Dienstag, 26. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 27. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 28. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 29. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 30. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: St. Justin Freiburg

Sonntag, 1. Juli
09.30 **Weinrebenkapelle** - Chäppelifest mit
Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Predigt: Simone Zierof
Jahrzeit für Kaplan August Valentin Widmer, St. Wolfgang
Musik: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Weinrebenkapelle
anschliessend Apéro

Dienstag, 3. Juli
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 4. Juli
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 5. Juli
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 6. Juli
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Robert Ineichen *1926
Marie-Claude Pietsch-Bonvin *1941

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. Juni, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Anton Tschanz-Imholz, Holzhäusernstrasse 19

Samstag, 30. Juni, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Niklaus Brugger, Lindenpark
1. Jahrzeit für Josef Moos, Drälikon 27

Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Kaplan August Valentin Widmer, St. Wolfgang

Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag am Donnerstag, **28 .Juni 2018 um 14.00** im Lindenpark.

Chäppelifest

Am Sonntag, **1. Juli um 9.30 Uhr** feiern wir in der Weinrebenkapelle das Chäppelifest mit einem Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Heilig Geist. Im Anschluss laden die Chäppeligenossen alle zum Apéro und degustieren des neuen Chäppeliwys ein.

Danke und tschüss, Helen!

Sie war 11 Jahre lang Sakristanin und hat mit ihrer freundlichen, hilfsbereiten und zuverlässigen Art unser Team bereichert und geprägt. Jetzt geht Helen Barmettler neue Wege und das darf und soll auch so sein. Das Leben ist schliesslich Entwicklung!
Liebe Helen, im Namen des Kirchenrates und unseres Team danke ich dir von Herzen für alles, was du geleistet hast. Du warst immer da, wenn du gebraucht wurdest. Wir haben viele schöne Stunden mit dir verbracht. Keiner von uns wird das vergessen. Besonders dein Sinn fürs Schöne und deine kreative Art werden uns fehlen. Wer sorgt ab jetzt für die schöne Deko in Kirche, Pfarreiheim und Pfarramt? Es wird wohl ein bisschen nüchternen werden.
Wir alle wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und viel Segen! Auf bald!
Christian Kelter

Erstkommunion 2018

Auf dem Weg mit Jesus

Unter diesem Motto feierten am Dreifaltigkeitssonntag über 60 Kinder mit ihren Familien die Erstkommunion. Es waren zwei eindrückliche und feierliche Gottesdienste, in denen man spüren konnte, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist. Mit der Erstkommunion beginnt ein neuer Weg in der Gemeinschaft mit Jesus, denn von nun an dürfen die Kinder immer wieder die Kommunion empfangen. Allen die mitgeholfen haben, dass der Gottesdienst zu so einer schönen Feier wurde, ein herzliches vergelts Gott. Allen Familien und Kindern wünschen wir Gottes Segen auf dem Weg!
Simone Zierof

Taufen in unserer Pfarrei

Mai

Nina Alina Kalt, Tochter von Thomas und Nadine, geb. Iten

Juni

Robin Ehrler, Sohn von Christoph und Petra, geb. Suter

Lageradressen 2018

SOLA Padi Hü
Wir sind vom **7. bis 20. Juli** in Versam (GR) im Lager. Eine wirkliche Adresse haben wir zwar nicht, doch man kann uns wie folgt erreichen:
Sola Pfadi Hü
Postlagernd
Hauptstrasse 29
7104 Versam

SOLA Wölfe
Wir sind vom **12. bis 20. Juli** in Winterthur im Lager:
Pfadiheim Breite
Breiteholzstrasse 2
8400 Winterthur

KASOLA Blauring Hünenberg
Dieses Jahr ist der Blauring im KASOLA (kantonales Sommerlager) in Kulmerau in der Nähe eines Bauernhofes.
Lageradresse vom 8. bis 14. Juli:
Blauring Hünenberg
Wyss Karl
Landwirt
Rain 27
6234 Kulmerau

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

- Thomas Rey, Pfarrer, 041 785 56 20
- Rainer Barmet, Pastoralassistent, 041 785 56 21
- Marius Bitterli, Vikar, 041 785 56 22
- Noémi Héjj, Pastoralassistentin, 041 785 56 22
- Gerd Zimmermann, Pastoralassistent, 041 785 56 25

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 23. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
17.30 S. Messa
Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig

Montag, 25. Juni
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 27. Juni und 28. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
14.00 Schulmesse

Samstag, 30. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Elisabeth und Josef Huwiler-Fähndrich; Paula Steiger-Wallimann
Jahrzeit: Kathleen und Mark Spangler; Edith Stocker-Vonarburg; Hans und Maria Stocker-Buzzoni
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Juli
09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Maria Arafasha Burundi

Montag, 2. Juli
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 3. Juli
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 4. und 5. Juli
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Juli
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 7. Juli
09.00 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit: Viktor Müller-Hardegger
Gest. Jahrzeiten: Hildegard Eberhart-Bruhin; Robert Schneider-Hobi; Anna Schwager-Räber
18.00 Eucharistiefeier

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 24. Juni (Wiler-Fest)
10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

UNTERER KREIS

Dienstag, 26. Juni
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

4. Juni: Rosa Brunner-Müller, Knonauerstr. 112
4. Juni: Franz Heggli-Knüsel, Oberwil 8

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 24. Juni** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Wilerfäscht Niederwil

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr, Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil.
Der Chor singt die Messe mit dem Schweizerpsalm von Pater Alberik Zwyssig, welche von Hubert Spörri vollendet wurde.
Anschliessend startet das 39. Wilerfäscht Niederwil mit einem Apéro von der Kirchgemeinde offeriert.
Dannach beginnt der Festbetrieb mit Grilladen, Wilerkafi, dem Kuchenbuffet der Kirchenchorfrauen und der musikalischen Unterhaltung.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen findet ausnahmsweise an einem Dienstag statt, nämlich am **Dienstag, 26. Juni, 8.00 Uhr,** im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Planungs- und Koordinationstag

Bereits sind die letzten Wochen dieses Schuljahres angebrochen. Zeit für uns, einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen und die Planung des neuen Schuljahres an die Hand zu nehmen.
So halten wir am **Mittwoch, 27. Juni 2018** unseren Planungs- und Koordinationstag der Pfarrei für das Schuljahr 2018/19 ab. Wir beginnen den Tag mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Cham. Dankbar legen wir alles, was uns in diesem Jahr in der Schule, mit den Eltern und in den Feiern des Glaubens Freude oder auch Sorgen bereitet hat, in die Hände Gottes. Wir beten um eine segensreiche Führung für das zu planende Jahr.
Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst herzlichst eingeladen.
Das Seelsorgeteam

Schulmesse

Am **Freitag, 29. Juni, 14.00 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob.**
Es ist die letzte Schulmesse in diesem Schuljahr. Wir freuen uns, dass regelmässig Eltern und Pfarreiangehörige die Schulmessen besuchen. Das ist eine Bereicherung für alle!

Einladung zum Familiengottesdienst

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse
Wir wollen mit euch zusammen den Übergang von der Primarstufe in die verschiedenen Schulen der Oberstufe bewusst unter den Segen und die Führung Gottes stellen.
Dankbar schauen wir zurück, hoffnungsvoll wagen wir den Schritt in noch weitgehend Unbekanntes. Dabei bleibt eins mit Sicherheit: Gott begleitet mich überall hin.
Alle sind herzlich zum Familiengottesdienst am **Samstag, 30. Juni 2018 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Cham eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir mit den Jugendlichen bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim weiter bei Spiel und Spass. Wir freuen uns auf DICH!
Katechetinnen der 6. Klasse

Musik im Gottesdienst

In den Gottesdiensten am **1. Juli um 9.00 und 10.30 Uhr** singt der Kirchenchor im Chorraum der Kirche «Beschwingte Sommerklänge im Gottesdienst»
- Gott gab uns Atem
- Ich lobe meinen Gott
- Halleluja (von Leonard Cohen)
- Ins Wasser fällt ein Stein
- Santa, santo, santo (Sanctus aus Argentinien)
- Von guten Mächten treu und still umgeben

Der Chor wird instrumental begleitet mit Piano und Percussion.
Der Schlagzeuger Bruno Huwyler spielt zusätzlich noch **Hang,** ein Musikinstrument aus Halbkugelsegmenten aus Stahlblech, das mit den Fingern und Händen gespielt wird und einen medidativen Klang erzeugt.

S. Messa

Am Sonntag, 1. Juli findet in unserer Pfarrkirche **kein** Italienergottesdienst statt.

Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder von der 3. Klasse an und ältere.
Zum ersten Treffen laden wir am **Montag, 2. Juli 2018** ein, wo wir uns um **18.00 Uhr** vor der Pfarrkirche versammeln. Ziel dieses Treffens ist ein erstes Kennenlernen aller Interessierten und eine Führung durch die Sakristei. Einfach kommen und Schnuppern!
Weitere Auskunft gibt gerne Pfarrer Thomas Rey: 041 780 38 38; pfarrer@pfarrei-cham.ch

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 4. Juli**, 9.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst, den die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Stein». Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Wallfahrt nach Neuenkirch zur Gedenkstätte von Niklaus Wolf von Rippertschwand
Datum: **Mittwoch, 11. Juli 2018**
Dieses Jahr fahren wir nach Neuenkirch LU. Niklaus Wolf war Familienvater, Landwirt, Politiker und Charismatiker. Nach einer kurzen Diaschau über sein Leben feiert René Aerni mit uns eine Messe.
Anschliessend nehmen wir im herrlich gelegenen Restaurant Vogelsang in Eich das Zobig ein.
Abfahrt mit dem Car ab Gemeindehausplatz 13.15 Uhr Kosten: Fahrpreis für Car Fr. 25.00 plus Kosten für Zobig Rückreise: zurück in Cham ca. 19.00 Uhr Anmeldung bis Montag, 25. Juni 2018 an:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57 Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Seniorenwanderung

Morgarten - Wilbrunnen - Neuägeri
Mittwoch, 4. Juli
Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.58 S1 bis Zug, Bus 1 und 9 bis Morgarten
Wanderleitung: Martin Huber, Tel. 041 780 61 86 oder 079 711 06 38
Route: Morgarten - Naas - Wilbrunnen - Rämselbach - Neuägeri
Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 (Anforderung: leicht)
Rast: Rest. Hüribach

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 23 Giugno
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo per Tota Immacolata, Scicchitano Enzo e Deepak Seth

Domenica, 24 Giugno
09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo per Luigi, Famiglia de Nardellis e Benvenuto

Martedi 26 Giugno
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 28 Giugno

Sabato, 30 Giugno
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 1 Luglio
12.15 Baar, **St. Martin**

17.30 Cham**, St. Jakob**
Non c'è messa a Cham

Martedì, 3 Luglio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 5 Luglio
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**
Non c'è messa a Unterägeri

Le collette di Maggio

Domenica dei Media	256.05
Mary›s Meal	250.15
Seminario St. Beat	272.10
Colletta San Giuseppe	347.90

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni, ringraziando IDDIO per tutto quello che ci da nelle nostre vite familiari. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 1 Luglio e la Santa Messa inizia alle 12.15 a St Martin e a seguire il pranzo**. Per chi vuole partecipare é pregato di annunciarsi.

Pellegrinaggio delle missioni Italiane

Carissimi lettori, vi faccio nota del pellegrinaggio che avremo il **9 Settembre** a Einsiedeln con le missioni italiane di tutta la Svizzera. I dettagli seguiranno.

Beatificazione di Madre Clelia Merloni.

Carissimi lettori: come gia' ascoltato, il **3 novembre a Roma** verra' beatificata la madre fondatrice delle nostre suore. Per questo mi sembra opportuno che anche noi, come missione, siamo presenti a questo evento. Si va a Roma, in Bus e il prezzo è **CHF 450**. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o in chiesa.

Pellegrinaggio a Lucerna

Un cordiale grazie a tutti i partecipanti e ai nostri autisti.

Battesimi

Accogliamo nella nostra famiglia cristiana
Santopietro Zaira, Cham
Modolfino Letizia, Ramersberg
Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana,intellettuale e cristiana.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

24.6. – 30.6.2018

So Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täufers
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Open Adoray – Jung und Alt sind herzlich willkommen! Erlebe einen erfrischenden Gebetsabend mit Lobpreis, Impuls und Anbetung, gestaltet von Jugendlichen aus Zug
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

1.7. – 7.7.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di Fest Hl. Thomas, Apostel
18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 24.6.2018 und 1.7.2018

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 25.6. – 7.7.2018

jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 24.6.2018 und 1.7.2018

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 25.6. – 30.6.2018

Mo – Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr Hochfest St. Peter und Paul
09.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 2.7. – 7.7.2018

Mo – Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr/Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

24.6. – 30.6.2018

So Hochfest des Hl. Johannes des Täufers:
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
Mo/Di/Mi/Do/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr Hochfest der Apostel Petrus und Paulus:
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

1.7. – 7.7.2018

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet), Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper und sakramentaler Segen
08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

24.6. – 30.6.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

1.7. – 7.7.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 23. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Zürich-Albisrieden. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 24. Juni

Katholische Welt. Der älteste Gesang des Abendlandes. > BR2, 8.05 Uhr
Perspektiven. 1968 – Revolte auch in der Kirche. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Röm.-kath. Predigt. Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theologin, Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Christian Ringli, BewegungPlus, Konolfingen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr
Glauben. Hat das Ökosystem eine Seele? > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 25. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr
Theo.Logik. Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Samstag, 30. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Marienkirche Solothurn. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 1. Juli

Katholische Welt. Die Faszination der Bäume. > BR2, 8.05 Uhr
Röm.-kath. Predigt. Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Ralph Kunz, Theologe, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr
Glauben. Selbsttötung gilt immer noch als ein gesellschaftliches Tabu und ist für die trauernden Angehörigen ebenso eine Herausforderung wie für Seelsorger und Psychologen. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 2. Juli

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 23. Juni

Fenster zum Sonntag. Mein Gott, Fussball! > SRF 1, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 24. Juni

Katholischer Gottesdienst aus der Propsteigemeinde St. Remigius in Borken/Münsterland. > ZDF, 9.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juni

Die Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach. In kurzen Episoden (SE/FR/DE 2014) zeichnet der Regisseur Roy Andersson ein skurriles Bild der bürgerlichen Gesellschaft. > SRF 1, 23.50 Uhr

Samstag, 30. Juni

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr
Denkmäler der Ewigkeit. Hagia Sophia. > Arte, 20.15 Uhr

Sonntag, 1. Juli

Evangelischer Gottesdienst aus dem Wendland. > ZDF, 9.30 Uhr
Zürich – Magnet, Metropole, Modellstadt. Zürich gilt als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität. Was sind die Gründe für Zürichs Anziehungskraft, wie geht die Stadt mit ihrem Erfolg um und wie verändert er sie? > 3sat, 19.10 Uhr

Dienstag, 3. Juli

Hysterie ums Netz. Nach dem Siegeszug von Social Media kehrt Ernüchterung ein: Anstatt breiter informiert zu sein, bekommen wir nur noch jene Nachrichten, die zu unserem Weltbild passen. > Arte, 23.20 Uhr

Mittwoch, 4. Juli

Stationen. «Glaube – Liebe – Hoffnung». Moderator Benedikt Schregle erlebt dieses Kunstprojekt, das einen Sommer lang zwölf sakrale Orte auf ungewöhnliche Art verbinden wird. > BR, 19 Uhr

Freitag, 6. Juli

Trust – Blindes Vertrauen. David Schwimmers Drama (US 2010) ist eine sensible Auseinandersetzung mit Missbrauch in Zeiten des Internets. > 3sat, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 24. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Jes 49,1–6; Zweite Lesung: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80

Sonntag, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Weish 1,13–15;2,23–24; Zweite Lesung: 2 Kor 8,7.9.13–15; Ev: Mk 5,21-43

FILMTIPP

Foto: © Look now!

Transit. Georg flieht aus dem besetzten Paris vor der Polizei nach Marseille. Zwei Briefe, die er eigentlich einem – inzwischen verstorbenen – Schriftsteller aushändigen sollte, führen ihn dorthin. Georg beschliesst, mit den Papieren des Verstorbenen aus Europa zu fliehen, doch dann verliert er sein Herz an dessen Witwe. Der Film basiert auf Anna Seghers gleichnamigem Roman, einem der bedeutendsten Werke der deutschsprachigen Exilliteratur während des 2. Weltkriegs. Christian Petzold schuf mit der Verlegung der Handlung in die Gegenwart einen intelligenten Realitätsbezug und einen Film über Menschen, die sich entwurzelt und verloren fühlen. Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 31. Mai

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So 1.7., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Open Adoray. So 24.6., 19.30 Uhr, Klosterkirche St. Anna, Kapuzinergässli 1, Zug. Die Türen des Adoray Zug sind für Jung und Alt geöffnet. Ins Gebet eintauchen, zur Ruhe kommen oder einfach nur da sein und der Musik lauschen. Gebetsabend mit Lobpreis, Impuls und Anbetung, gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr 6.7. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug
> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di 3.7., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), Pier 41, Zug.
> Anmeldung: triangel Beratungsdienste, Tel. 041 728 80 80

CityKirche Zug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 15 – 18 Uhr.

Kolping Zug. «Brötle» in der Pfadihütte. Fr 29.6., 19 Uhr, Pfadihütte Kollermühle.

Was Paare zusammenhält. Vortrag und Diskussion mit Robert Wäschle, Paartherapeut und Psychologe. Di 26.6., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar. Anschliessend Apéro. Ein Anlass in der Reihe «Kirchengerede» der Pfarrei Baar.

Musik und Wort. So 24.6., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel. VOX AURUMQUE – Chormusik durch die Jahrhunderte: Geistliche und weltliche Werke von Palestrina bis Whitacre mit dem Ensemble Cantalon. Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny.
> Kollekte. www.klosterkappel.ch

LAufmerksamkeit – ein Pilgerweg von Zürich über den Albiskamm nach Kappel am Albis. Sa 30.6., 9 Uhr. Liturgischer Beginn, unterwegs kurze Impulse, liturgischer Abschluss in der Kirche Kappel. Treffpunkt: bei der Offenen Kirche St. Jakob am Stauffacher. Keine Anmeldung nötig, Proviant mitnehmen, gutes Schuhwerk.

Internationale Zuger Orgeltage. Konzert. So 24.6., 19 Uhr, Pfarrkirche Bruder Klaus, Oberwil. Mit Bàlazs Méhes, Ungarn.

Informationsveranstaltung zum Weltjugendtag in Panama. Mo 2.7., 19.30 Uhr, Katholische Jugendseelsorge, Auf der Mauer 13, Zürich. Der Weltjugendtag wird von der katholischen Kirche ausgerichtet und geht auf eine Initiative von Papst Johannes Paul II. (1978 – 2005) zurück. Das jeweilige katholische Kirchenoberhaupt lädt jährlich junge Christen aller Erdteile zu einem Treffen unter einem bestimmten Motto ein.
> Die Anmeldung für den WJT vom 22. – 27.1.19 ist eröffnet. www.weltjugendtag.ch

BEGEGNUNSFEST FÜR ENGAGIERTE LAIEN

Der Seelsorgerat der Katholischen Kirche Zug behält seine Aufgaben, auch wenn das Dekanat ab dem Sommer der Vergangenheit angehört. Nebst Projekten wie dem Auftritt an der Zugermesse sorgt er für Austausch, Vernetzung und Zusammenhalt unter den engagierten Laien in Zug. Daher organisiert der Seelsorgerat ein Begegnungsfest am Freitag, 21. September, im Pfarreiheim in Cham. Eingeladen sind Laien aus allen Pfarreien des Kantons und aus Meierskappel. Interessierte melden sich direkt bei den Pfarrämtern; diese haben die nötigen Informationen und Anmeldeformulare. Die Idee: Aus jeder Pfarrei nehmen zehn bis zwölf Personen teil. Das Begegnungsfest soll wirklich ein Fest sein, ein Anlass mit Musik, Essen, Getränken und der Möglichkeit zu Gesprächen. Unter dem Titel «Du bist gemeint» kommt ein pantomimisches Theater zur Aufführung. Aufgenommen wird das Thema der Berufung; das Spiel zeigt in Bildern Wege auf, wie der Mensch seine Ressourcen in der Nachfolge Christi einsetzen kann. Die pantomimische Predigt hält Christoph Schwager vom gleichnamigen Schwager Theater in Olten. Wir Laien sind auch gemeint, wenn es um die Zukunft der Kirche geht. Gemeinsam – auch über die Pfarreigrenzen hinaus – schaffen wir eine lebendige Kirche im Dienste des Glaubens und der Menschen.

• FRANZ LUSTENBERGER

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 29/30 (8.7. – 21.7.) 22. Juni
Nr. 31/32 (22.7. – 4.8.) 6. Juli
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Foto: Ruth Eberle

«Ehrfurcht vor dem Leben bedeutet:
Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben will.»

Albert Schweitzer

AZA
6302 Zug
Post CH AG